

FRÜHJAHR 2024

An alle Haushalte

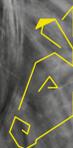
ESELSOHR

BÜNDE



#14

Eine Ausgabe nur
für dich, deinen
Berufswunsch und
den Weg dahin.



Spray es auf den Stadtbus.
Fräs es in den Steinmeisterpark.
Mal es auf die Seekuh:

WIR KÖNNEN MEHR ALS MAGAZINE.

Wir sind deine Werbeagentur.
Für Web, Print, Foto und Film.
Für alles.

Und manchmal auch für Magazine.

hoch5.com



HOCH5

HALLO



HEJ!



Tauschen wollen wir nicht. Denn wie sollten wir uns entscheiden, wenn es mehr als 1.000 Berufe gibt, die Wahl zwischen Ausbildung und Studium getroffen werden will und dann sehr viel Qual und noch mehr Wahl ansteht?

Sicher, man könnte sagen: ist doch wunderbar, dass es eine solche Auswahl, dass es unzählige Berufe gibt, von denen du noch nicht einmal ahnst, dass sie überhaupt existieren. Aber wie sich orientieren, wie eine Auswahl treffen, die das Leben so entscheidend mitbestimmt.

Schon traditionell wollen wir mit der ersten ESELSOHR-Ausgabe des Jahres zumindest eine kleine Orientierungshilfe geben, wollen die vorstellen, die aktuell suchen und denen Tipps geben, die bald schon auf die Suche gehen.

Dass wir selbst auch ausbilden, dürfte sich rumgesprochen haben. Wir sind froh, unsere Plätze besetzt zu haben und junge Menschen auf dem Weg in den Beruf begleiten zu können. Dass unser Beruf der schönste der Welt ist? Ist selbstverständlich. Dass es eine große Aufgabe ist, junge Menschen auszubilden? Ist ebenso klar. Das Gefühl, wenn sie den Abschluss in der Tasche haben und bei uns bleiben? Unbeschreiblich.

Also: Eintauchen ins Heft, entscheiden, loslegen.
Viel Freude dabei.

Tobias Heyer



Als HOCH5-Team sind wir nicht nur für die Texte, Fotos und das Design des ESELSOHRs verantwortlich. Als Bündler Werbeagentur kümmern wir uns auch um die Entwicklung neuer Webseiten, Corporate Designs, Webshops, mehrere andere Magazine, Imagefilme und ganze Werbekampagnen für die unterschiedlichsten regionalen und über-regionalen Kunden. Was wir noch alles können? Erfährst du hier: hoch5.com



Alexander Bachor
Grafikdesign

Anita Hanke
Vertrieb

Robin Jung
Web-Entwicklung

Anne Lüneburg
Office Management

Grit Schewe
Medienberatung

Michel
Kollege

Julie Pitke
Geschäftsführung

Karen Cuthbert
Grafikdesign

Tobias Heyer
Geschäftsführung

Katharina Hoffmann
Bildbearbeitung

Patrick Vögele
Web-Entwicklung

Ajhana Beck
Grafikdesign

Vivian Luks
Grafikdesign

Marcel Spahn
Finanzen

Tim Christian Grankin
Web-Entwicklung

TIPPS ZUR BERUFSWAHL

ESELSOHR #14

Diese Tipps können dir helfen, der Entscheidung über deine Berufswahl näherzukommen.



BERUFSWAHL



PERSÖNLICHE INTERESSEN

Überlege dir deine Interessen, Stärken, Schwächen und persönlichen Vorlieben. Was machst du gerne? Was sind deine Talente? Ein Beruf, der zu deinen Fähigkeiten und Vorlieben passt, wird dich eher erfüllen.

RECHERCHE

Informiere dich über verschiedene Berufsfelder. Es gibt viele Angebote online, wie Berufsinformationsportale, Jobprofile und Videos, die dir helfen können, mehr über verschiedene Berufe zu erfahren.

BERUFSBERATUNG NUTZEN

Nimm die Berufsberatungsstelle an deiner Schule oder in deiner Gemeinde in Anspruch. Berufsberater können individuelle Unterstützung und Anleitung bieten.

PRAKTISCHE ERFAHRUNGEN SAMMELN

Nutze Praktika und Berufsfelderkundungen, um einen Einblick in verschiedene Berufe zu erhalten. Praktische Erfahrungen können dir helfen, herauszufinden, ob ein bestimmter Beruf das Richtige für dich ist.

GESPRÄCHE FÜHREN

Sprich mit Menschen, die bereits in den Berufen arbeiten, die dich interessieren. Sie können dir Einblicke und möglicherweise wertvolle Infos geben. Deine Eltern gehören zu den wichtigsten Gesprächspartnern, wenn es um dich und deine Ausbildung geht. Aber auch Gespräche mit deinen Lehrkräften können sinnvoll sein, da sie dich und deine Stärken kennen.

ZUKUNFTSAUSSICHTEN BEACHTEN

Achte darauf, wie sich das Berufsfeld, das dich interessiert, in Zukunft entwickeln könnte.

BLEIB FLEXIBEL

Sei offen für neue Möglichkeiten und Veränderungen. Manchmal kann sich dein Interesse an einem bestimmten Beruf im Laufe der Zeit ändern, und das ist völlig in Ordnung.

REALISTISCHE ZIELE SETZEN

Setze dich realistisch mit deinen Fähigkeiten, Interessen und dem Arbeitsmarkt auseinander. Wähle einen Beruf, der sowohl deinen Fähigkeiten als auch deinen persönlichen Zielen entspricht. ●

ERSTE SCHRITTE

So findest du den passenden Ausbildungsplatz

Nimm Kontakt zur Berufsberatung auf

Viele Ausbildungsbetriebe lassen sich von der Agentur für Arbeit Bewerberinnen und Bewerber vorschlagen. Daher ist es sinnvoll, sich bei der Berufsberatung oder dem Jobcenter zu melden.

Nutze digitale Plattformen wie die App AzubiWelt

Hier findest du umfangreiche Infos rund um Ausbildungsberufe und -stellen.

Beginne frühzeitig mit der Suche

Behörden, Verwaltungen, aber auch größere Unternehmen schreiben ihre Ausbildungsplätze oft schon eineinhalb Jahre vor dem Ausbildungsbeginn aus und haben längere Vorlaufzeiten. Informiere dich rechtzeitig über Termine und Fristen.

Informiere dich über alternative Ausbildungsberufe

Einige Ausbildungsberufe sind sehr beliebt. Überlege, welche Berufe alternativ für dich infrage kommen, wenn du in deinem Wunschberuf keinen Ausbildungsplatz findest.

Nutze weitere Angebote für deine Suche

Besuche Ausbildungsmessen in deiner Region und nutze die vielfältigen Möglichkeiten, die verschiedene Webseiten bieten. Du kannst auch auf Webseiten einzelner Unternehmen suchen, dort sind häufig die angebotenen Ausbildungsplätze aufgeführt.

Ergreife selbst die Initiative

Falls du schon ein Praktikum in einem Betrieb gemacht hast, kannst du fragen, ob du dort auch eine Ausbildung machen kannst. Eine solche Initiativbewerbung kann erfolgreich sein. ●



TIPPS *FÜR* *DEINE* BEWERBUNG

1

Recherchiere den Arbeitgeber

Bevor du dich bewirbst, informiere dich gründlich über das Unternehmen. Das zeigt, dass du Interesse hast und gut vorbereitet bist.

2

Passe deine Bewerbung an

Jede Bewerbung sollte maßgeschneidert sein. Betone im Bewerbungsschreiben deine relevanten

Fähigkeiten und Erfahrungen, die für die Ausbildung wichtig sind. Vermeide Vorlagen und hebe hervor, warum gerade du gut zur Stelle passt.

3

Sei präzise und klar

Halte deine Bewerbung kurz, prägnant und leicht verständlich. Stelle sicher, dass deine Bewerbung frei von Rechtschreib- und Grammatikfehlern ist und die mitgeschickten Unterlagen vollständig sind.

Hebe deine Stärken hervor

Beschreibe deutlich, welche Fähigkeiten und Eigenschaften dich zu einem idealen Kandidaten für die Ausbildung machen. Bringe Beispiele, wie du in der Vergangenheit diese Fähigkeiten erfolgreich eingesetzt hast.

4

5

Betone deine Motivation

Erkläre, warum du dich gerade für diese Ausbildung interessierst und warum du bei diesem Unternehmen arbeiten möchtest. Zeige, dass du dich über die Ausbildung und das Unternehmen informiert hast und dass du langfristig in diesem Bereich arbeiten möchtest. ●

Folgende Unterlagen sollte deine Bewerbung enthalten:

- Anschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des letzten Schulzeugnisses
- Bescheinigungen von Praktika und Kursen
- Ein Foto ist kein Muss, aber üblich



BLITZLICHT

So sieht dein gelungenes Bewerbungsfoto aus



TIPP!

Am besten lässt du das Bewerbungsfoto von einem professionellen Fotografen machen, der Erfahrung mit Bewerbungsfotos hat. Urlaubsfotos, Ganzkörperbilder, Selfies mit dem Smartphone oder Automatenbilder sollten auf keinen Fall für eine Bewerbung genutzt werden.

ANGEMESSENE KLEIDUNG

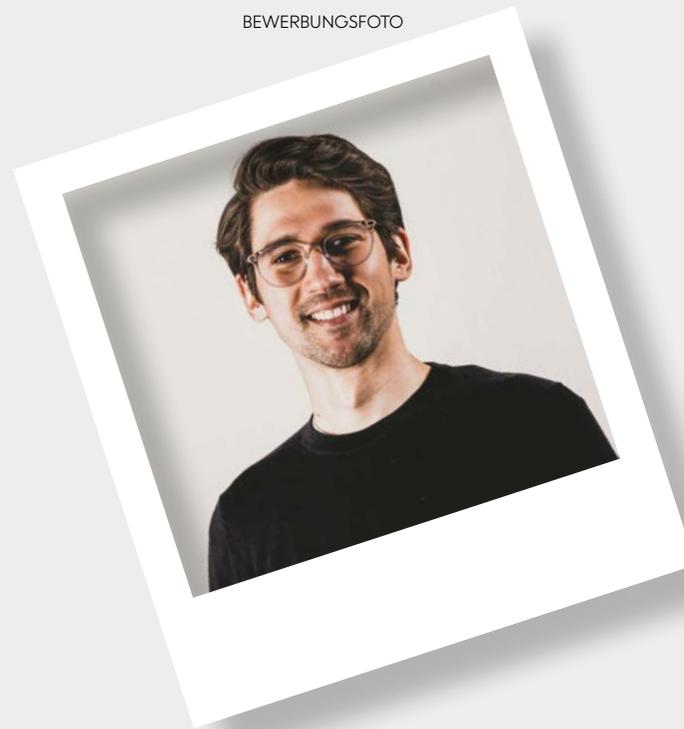
Trage saubere und gepflegte Kleidung, die zum angestrebten Beruf passt. Vermeide zu ausgefallene Kleidung und achte darauf, dass deine Kleidung gut sitzt und der Ausschnitt nicht zu tief ist.

Als Brillenträger solltest du auch auf dem Foto deine Brille tragen.



NATÜRLICHES AUSSEHEN

Dein Make-up und deine Frisur sollten natürlich aussehen. Auf zu starkes Make-up, übertriebene Frisuren oder zu auffällige Accessoires solltest du verzichten. Ein Bewerbungsfoto sollte dich als Person widerspiegeln und einen ehrlichen Eindruck von dir vermitteln.



HINTERGRUND

Ein einfacher, neutraler Hintergrund ist am besten geeignet, um den Fokus auf dich als Person zu legen. Achte darauf, dass der Hintergrund sauber und ordentlich ist.



BELEUCHTUNG

Achte auf eine gute Beleuchtung, die dein Gesicht gleichmäßig ausleuchtet. Natürliches Licht ist oft die beste Wahl. Vermeide harte Schatten im Gesicht.

GESAMTBILD

Dein Bewerbungsfoto sollte ein professionelles und seriöses Gesamtbild vermitteln. ●



GUTER EINDRUCK

So bereitest du dich auf dein
Vorstellungsgespräch vor

- Informiere dich über das Unternehmen, Produkte, Dienstleistungen und aktuelle Entwicklungen. Dies zeigt dein Interesse und deine Motivation.
- Setze dich mit dem Inhalt der Stellenanzeige auseinander: Wie sind die Anforderungen der Stellenanzeige und wie passen deine Fähigkeiten und Erfahrungen dazu? Bereite Beispiele vor, um deine Eignung zu zeigen.
- Bereite dich auf typische Interviewfragen vor, wie z. B. „Warum interessierst du dich für diese Ausbildung?“ oder „Was sind deine Stärken/Schwächen?“.
- Kleide dich angemessen: Wähle eine passende Kleidung, die dem Unternehmensumfeld entspricht. Wenn du unsicher bist, ist es besser, etwas zu formell als zu informell zu sein.
- Praktische Vorbereitung: Überlege dir, wie du zum Gesprächstermin gelangst, damit du pünktlich ankommst.
- Nimm deine Bewerbungsunterlagen sowie Block und Stift mit zum Gespräch.
- Sei im Gespräch freundlich und authentisch: Sei du selbst und vermeide es, Antworten auswendig zu lernen.
- Körpersprache beachten: Achte auf deine Körpersprache während des Interviews. Sei selbstbewusst, aber nicht arrogant. Ein fester Händedruck und Augenkontakt können positive Signale senden.
- Berichte über deine Erfahrungen: Das können Erfahrungen durch Schule, Praktika, ehrenamtliche Arbeit oder persönliche Projekte sein. Zeige, wie diese dich für die Ausbildung qualifizieren.
- Stelle Fragen: Bereite einige Fragen vor, die du dem Interviewer stellen kannst. Dies zeigt dein Interesse und deine Initiative. Fragen über die Ausbildung, den Arbeitsalltag oder Entwicklungsmöglichkeiten sind oft gut.
- Zum Schluss: Bedanke dich höflich für das Gespräch und erkundige dich nach dem nächsten Schritt im Auswahlprozess. Eine Dankes-E-Mail nach dem Gespräch kann ebenfalls einen guten Eindruck hinterlassen. •



Eine Absage auf eine Bewerbung für einen Ausbildungsplatz kann frustrierend sein. Aber es ist wichtig, positiv zu bleiben und konstruktiv damit umzugehen. Hier sind einige Tipps:

NICHT PERSÖNLICH NEHMEN

Versuche, die Absage nicht persönlich zu nehmen. Oft gibt es viele Bewerber für eine geringe Anzahl von Stellen. Eine Absage bedeutet nicht zwangsläufig, dass du ungeeignet bist.

BLEIBE FLEXIBEL

Erwäge, eventuell alternative Wege einzuschlagen, um deine beruflichen Ziele zu erreichen. Informiere dich auch über ähnliche Ausbildungsberufe und überlege, ob sie für dich infrage kommen.

POSITIVES DENKEN

Bleibe positiv und optimistisch. Jede Absage kann eine Chance sein, zu lernen und zu wachsen. Sie bringt dich möglicherweise näher an deine Ziele heran, auch wenn es manchmal nicht auf Anhieb klappt.

FEEDBACK EINHOLEN

Wenn möglich, frage höflich nach Feedback zu deiner Bewerbung. Dies kann dir helfen, deine Stärken, aber auch Bereiche zu erkennen, die du verbessern könntest. Eine Rückmeldung könnte dir bei zukünftigen Bewerbungen helfen.

GIB NICHT AUF!

Bewerbe dich auf weitere Stellen und behalte dein Ziel im Auge.

UNTERSTÜTZUNG SUCHEN

Nutze Unterstützung durch Familie, Freunde und Berufsberater. Sie können dir helfen, optimistisch zu bleiben und neue Perspektiven zu gewinnen.

→ Diese Tipps können dir helfen, konstruktiv mit einer Absage umzugehen und dich weiter auf deine beruflichen Ziele zu konzentrieren. ●

NUR MUT



LOS GEHT'S



Wow, dein erster Arbeitstag! Hier sind einige hilfreiche Tipps, mit denen du deinen ersten Tag erfolgreich meistern kannst. Viel Spaß!

Informiere dich über das Unternehmen, falls du das noch nicht gemacht hast. Das hilft dir dabei, dich auf deine Rolle darin vorzubereiten.

Kleidung: Wähle ein angemessenes und professionelles Outfit, das zur Unternehmenskultur passt. Ein sauberes und ordentliches Erscheinungsbild ist wichtig für einen guten ersten Eindruck.

Pünktlichkeit: Plane deine Anreise sorgfältig, um sicherzustellen, dass du rechtzeitig ankommst. Es ist ratsam, etwas früher anzukommen, um etwas Zeit für Unvorhergesehenes zu haben.

Unterlagen vorbereiten: Stelle sicher, dass du alle erforderlichen Unterlagen und Materialien dabei hast. Dazu gehören möglicherweise dein Personalausweis, ein Notizblock und ein Stift.

Fragen überlegen: Denke dir im Voraus Fragen aus, die du am ersten Tag stellen möchtest. Das können Fragen zu deinen Aufgaben, zur Arbeitsumgebung, zu den Erwartungen an dich als Azubi oder zu anderen relevanten Themen sein. Zeige Interesse und Engagement.

Offene Einstellung: Gehe mit einer positiven und aufgeschlossenen Einstellung in den ersten Tag. Sei bereit zu lernen, neue Herausforderungen anzunehmen und dich anzupassen. Jeder erste Tag ist eine Gelegenheit, Neues zu entdecken und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Kontakte knüpfen: Nutze die Gelegenheit, Kontakte zu deinen Kollegen und deinem Ausbilder zu knüpfen. Sei höflich, freundlich und offen für Gespräche. Ein gutes Arbeitsumfeld basiert oft auf guten Beziehungen zu den Kolleginnen und Kollegen.

Selbstvertrauen: Vertraue darauf, dass du über die Fähigkeiten und Qualitäten verfügst, um erfolgreich zu sein. Gehe selbstbewusst und optimistisch in den ersten Tag und sei stolz darauf, den ersten Schritt auf dem Weg zu deiner beruflichen Entwicklung zu machen.

Mit diesen Schritten legst du eine gute Basis für einen erfolgreichen Start in deine Ausbildung. Sei bereit, das Beste aus dieser neuen Erfahrung zu machen und deine beruflichen Ziele zu verfolgen. ●



SAUBERE SACHE

Moderner Fuhrpark: Auch der Beruf des Kraftfahrers lässt sich bei REMONDIS erlernen.

Welche Ausbildungsberufe in der Umweltbranche bei REMONDIS angeboten werden ▶



Wenn man sich mit Carsten Friedrich über das Thema Karriere bei REMONDIS unterhält, ist es erst einmal etwas still. Weil Carsten Friedrich ein eher zurückhaltender Mensch ist, keiner, der direkt auf sich zeigt und sagt: Also, wenn jemand ein gutes Beispiel für Karrierechancen ist, dann jawohl wir.

Wobei – eigentlich hätte er allen Grund dazu.

Angefangen hat er als Chemielaborant, ist dann in den Vertrieb gewechselt, hat später im Spezialvertrieb gearbeitet und leitet heute, viele Jahre später bei REMONDIS Industrie Service den Standort in Melle. Wundern? Tun sich darüber hier nur wenige. Denn wer hier seinen Weg geht, wer begreift, dass Abfallwirtschaft wenig mit Abfall, dafür sehr viel mit Wirtschaft, Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu tun hat, dem stehen in diesem Riesenunternehmen mit insgesamt mehr als 40.000 Mitarbeitenden viele Türen offen.

Hier in Melle ist natürlich alles kleiner, fast schon familiär. 46 Kolleginnen und Kollegen kümmern sich hier darum, dass die Unternehmen in einem gut 150 Kilometer großen Zirkelschlag rundherum nicht auf all dem sitzen bleiben, was beim Produzieren entstanden ist und nun fachgerecht entsorgt wer-

den will. Und muss. Die gesetzlichen Vorgaben steigen immer mehr und häufiger, die Summe der Stoffe, die mal angeliefert, meist aber von REMONDIS direkt abgeholt werden, schießt in die Höhe und geht in die Breite. Corona? Hat hier niemanden gejackt. Zukunftsängste? Plagen hier niemanden. Sicher, die Energiekrise schlägt auch hier durch, aber das, was sie hier machen, ist alternativ- und häufig auch konkurrenzlos.

Wer zum ersten Mal nach Melle zum REMONDIS-Standort fährt, schaut ungläubig auf die Karte des Navigationsgerätes. Liegt das Ziel wirklich in einem Mischgebiet, umgeben von Wohnhäusern in Steinwurfnähe? Historisch gewachsen nennt Carsten Friedrich die geografische Situation, jetzt dadurch nicht mehr zu ändern, es gelte, sich zu arrangieren. Und das klappt erstaunlich gut. Der Besucher erwartet zumindest einen gewissen Geruch in der Luft. Und riecht: Nichts. Weil die Technik längst so weit fortgeschritten ist, dass in Tanklastzügen angeliefert wird, was direkt in den großen Tanks verschwindet. Mal wurde eben noch bei einer Tankstelle abgesaugt, dann ein Industriebetrieb angefahren, ein Bauhof angesteuert. Eigentlich gibt es kaum einen Industriezweig, der unsere Dienste nicht braucht. Sagt dann auch Carsten Friedrich, fängt an, die unterschiedlichen Sparten aufzuzählen und winkt dann direkt wieder ab. Es sind zu viele. ▶



Leitet den Standort in Melle: Carsten Friedrich.



Was mit alldem passiert, was in Melle angefahren wird, lässt sich sehr kompliziert erklären. Oder ganz einfach: Durch unterschiedliche Techniken, durch den Einsatz von Chemie, von Bakterien, mechanisch und höchst kompliziert wird aus den häufig giftigen Stoffen etwas, was bedenkenlos in

Richtung Kläranlage geschickt werden kann. Dass das wirklich so ist, liegt nicht nur den Anwohnern, sondern vor allem der Stadt Melle sehr am Herzen. Deshalb kommt jeden, wirklich jeden Tag ein Mitarbeiter vorbei, zieht Proben und nimmt zur Analyse mit, was auf Herz und Nieren überprüft wird.

Erst wenn es grünes Licht gibt, rauscht Flüssiges in Richtung Kläranlage – und damit zurück in den Kreislauf, in den es dann auch gehört. ▶

Erst trüb, dann klar: Das beim Kunden abgefahrene Abwasser wird mehrstufig gefiltert und gesäubert.

Carsten Friedrich weiß auch, dass es damals, als REMONDIS hier noch nicht zu Hause war, nicht immer so war, die Ampel auch mal auf Rot schaltete. Aber das sind Geschichten von früher, aus einer anderen Zeit, vor allem aus einer anderen Verantwortung. Heute arbeite man gut zusammen, Kontrolle sei in jedermanns Sinne, auch wenn bei REMONDIS natürlich täglich geprüft wird. In eigenen Laboren werden Proben analysiert, wird jeder Tanklastzug unter die Lupe genommen, ehe er abladen, abfließen lassen darf.

Im Jahr 2022 sind hier so insgesamt 46.000 Tonnen angelandet und vorgereinigt worden, 2024 werden es aller Voraussicht nach nicht weniger sein. ▶

Auf die Probe gestellt: Immer wieder werden die Eingangssubstanzen kontrolliert.



Raus aus dem Alltag, rein ins Vergnügen

Jetzt bei uns
informieren

T-Cross 1.0 TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,9-5,6; CO2-Emissionen kombiniert in g/km: 134-127. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.¹

Ausstattung: Multifunktionslenkrad, Ablenkungs- und Müdigkeitserkennung, Einparkhilfe, Geschwindigkeitsbegrenzer, Notbremsassistent "Front Assist", Spurhalteassistent "Lane Assist", Digitaler Radioempfang DAB, LED-Scheinwerfer und Rückleuchten u.v.m.

Lackierung: Grape Yellow

Hauspreis: 21.970,00 €

inkl. Überführungskosten

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Gültig bis zum 31.03.2024. Stand 01/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹Angaben zu Verbrauch und CO2-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.



Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus
Gebr. Schwarte**
Mobilität neu erleben!

Autohaus Gebr. Schwarte Bünde GmbH

Enger Straße 13 + 15, 32257 Bünde
Tel. 05223 1859 0, buende@autohaus-schwarte.de
www.autohaus-schwarte.de



Auch die Arbeit
im Labor ist ein
Ausbildungsberuf.

Dafür wächst der moderne Fuhrpark stetig, braucht es Kollegen – und immer häufiger auch Kolleginnen –, die sich auf den Bock schwingen, die schweren Schläuche anschließen wollen.

**All das: keine Frage des
Geschlechts, ist sich der
Standortleiter sicher.**

Und hat mehrere Beispiele wie als Beweis parat. Es gibt auch Frauen, die genau das suchen. Das An-, das Zupacken. Tendenz: Steigend. Die mit ihren Tanklastzügen die A1 bis fast hoch zur Küste fahren, um das abzuholen, was hier verarbeitet, wenn man so will entgiftet wird. Sechs Azubis lassen sich hier gerade in unterschiedlichen Berufen ausbilden, schauen nicht nur über die Schulter, sondern sind direkt mittendrin.

Ausgebildet werden sie natürlich, um zu bleiben. Und Carsten Friedrich meint damit auch: Es muss danach nicht bei uns hier in Melle weitergehen. Eigentlich überall in Deutschland gibt es weitere REMONDIS-Standorte. Mal die riesige Zentrale, dann Spezialeinheiten, die spannendste Aufgaben bereithalten – und eben auch immer die Möglichkeit bieten, aufzusteigen, Karriere zu machen. Umweltschutz, Nachhaltigkeit, das sind heute Begriffe, die moderner nicht sein könnten. Wenn du sie mit Leben füllst, sie von der Pike auf lernen willst, dann bist du hier richtig. Und eher nebenher erzählt Friedrich dann auch, dass er mittlerweile schon seit 30 Jahren bei REMONDIS arbeitet – ohne jemals den Wunsch verspürt zu haben, zu gehen, zu wechseln. Das sei ja irgendwie auch ganz gute Werbung für den Job, die Chancen, das Unternehmen. Sagt Carsten Friedrich, ganz ohne wirklich Werbung machen zu wollen. ●

AUSBILDUNGS- STELLENBÖRSE

Du bist ein Held von morgen, ein richtiger Durchstarter? Und du bist bereit für einen Blick in deine Zukunft? Die Unternehmen aus Bünde und Umgebung sind es auch. Auf den kommenden Seiten findest du in der ESELSoHR-Stellenbörse die freien Ausbildungsstellen direkt in deiner Nähe. Kfz-Mechatroniker, Holzmechaniker, Pflegefachfrauen und -männer oder Lacklaboranten (alle m/w/d): Für all diese und noch viel mehr Ausbildungsberufe werden nämlich dringend Bewerber und Bewerberinnen gesucht. Die passenden Kontaktdaten gibt es gleich dazu. Zusammen mit den passenden Bewerbungstipps in diesem Magazin steht deiner Bewerbung also nichts mehr im Weg! Du weißt aber noch nicht so richtig, in welche Richtung du gehen willst? Ein Grund mehr, durch die folgenden Seiten zu blättern. Denn du weißt nie, auf welcher sich vielleicht dein Traumberuf versteckt.



ROTPUNKT KÜCHEN

- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Holzmechaniker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

SMV

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)

GERRESHEIMER

- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)

AQUA FUN

- Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)
- Rettungsschwimmer (m/w/d)

GLASWERKE HALLER

- Flachglas-Technologie (m/w/d)
- Medientechnologie / Siebdruck (m/w/d)

EGGER

- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

REMONDIS

- Vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten

EXPRESS KÜCHEN

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Holzmechaniker (m/w/d)

SPARKASSE HERFORD

- Bankkaufmann (m/w/d)

MÜHLENKREISKLINIKEN

- Pflegefachmann (m/w/d)
- Pflegefachassistent (m/w/d)
- Ang. Hebammenwissenschaft (m/w/d)
- Operationstechnischer Assistent (m/w/d)

- Anästhesietechnischer Assistent (m/w/d)
- Medizinischer Technologie für Laboratoriumsanalytik (m/w/d)
- Medizinischer Technologie für Radiologie (m/w/d)
- Diätassistent (m/w/d)
- Rettungssanitäter (m/w/d)
- Notfallsanitäter (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- IT-System-Elektroniker (m/w/d)
- Orthopädietechnik-Mechaniker (m/w/d)
- Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter (m/w/d)
- Bundesfreiwilligendienst / Freiwilliges Soziales Jahr

NOLTE LACKE

- Lacklaboranten (m/w/d)

AUTOHAUS BECKER-TIEMANN

- Automobilkaufmann (m/w/d)
- KFZ-Mechatroniker (m/w/d)
- Karosseriemechaniker (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Dualer BWL Student (m/w/d)

HERMES

- Kaufmann (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)

BRÖLHORST

- Anlagenmechaniker für SHK (m/w/d)

KARLCHENS BACKSTUBE

- Bäckereifachverkäufer (m/w/d)
- Fachmann Systemgastronomie (m/w/d)
- Bäcker (m/w/d)
- Konditor (m/w/d)
- Bürokaufmann (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

BUDICH

- Chemikant (m/w/d)
- Produktionsfachkraft Chemie (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

- Duales Studium Betriebswirtschaft
- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)

DRK IN BIELEFELD

- Pflegefachkraft (m/w/d)
- PIA-Azubi (Erzieher) (m/w/d)

ARNOLD ANDRÉ

- Industriekaufmann (m/w/d)

WORTMANN AG

- Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- IT-Systemelektroniker (m/w/d)
- Kaufmann für IT-Systemmanagement (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Mediengestalter für Digital- und Printmedien (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d)

BERKENKAMP

- Elektrotechniker (m/w/d)

MÖBEL HEINRICH

- Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
- Verkäufer (m/w/d)
- Gestalter für visuelles Marketing (m/w/d)

HELLMICH

- Anlagenmechaniker (m/w/d)

HARTING

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker (m/w/d)

KREISHANDWERKERSCHAFT WITTEKINDSLAND

- Angebote verschiedener Unternehmen



ROT ●
PUNKT
KÜCHEN

Eine runde
Sache: Deine
Ausbildung bei
Rotpunkt Küchen.

Jetzt bewerben!

NEU Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Holzmechaniker (m/w/d)

Industriekaufmann (m/w/d)





Produkt: Blogger Familie, Design by eigenart Designstudio

Willkommen bei SMV – dem ultimativen Hotspot für Auszubildende. Hier dreht sich alles nicht nur um Möbel, sondern vor allem um uns, den CARZUBI's!

Apropos CARZUBI's – warum eigentlich dieser Name? Bei uns ist Mobilität und Umwelt nicht nur ein leeres Versprechen, sondern ein wahres Highlight. Als CARZUBI's bekommen wir nicht nur elektrische Firmenwagen gestellt, sondern dürfen sie sogar privat nutzen. Und das Beste? Der Chef zahlt alles! Immer „on the Road“ gestalten wir unsere Zeit so, wie es uns gefällt.

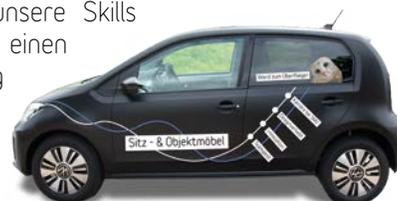
Wir wissen, dass jeder von uns seinen eigenen Rhythmus hat. Deshalb haben wir Gleitzeit, damit jeder seinen eigenen Takt finden und das Beste aus der Ausbildungszeit herausholen kann – ganz egal, ob du eher der frühe Vogel oder die Nachttaube bist.

Im Team packen wir eigenverantwortlich richtig coole Aufgaben an. Dazu gehört die Pflege unseres Instagram-Accounts genauso wie das Verfassen von Blogbeiträgen. Vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten sind uns dabei besonders wichtig. Das reicht von einem ADAC-Sicherheitstraining und einem Energie Scouts Projekt bis hin zu unserer engagierten Beteiligung an sozialen Projekten.

Zusätzlich unterstützen wir interne Veranstaltungen und schaffen Raum für eigenständige Arbeitsmöglichkeiten. Außerdem gibt es jede Menge Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten – inklusive spezieller Schulungen wie einem Telefontraining und dem Azubi-Knigge. Hier bei SMV gibt es wirklich viele Chancen, sich weiterzuentwickeln und über sich hinauszuwachsen!

Aber das ist noch nicht alles! Als CARZUBI gehörst du nicht nur zur Firma, sondern zu einer großen Familie. Hier geht es nicht nur um Arbeit: hier gibt es Team-Events, gemeinsame Mittagessen und verschiedene betriebliche Gesundheitsmaßnahmen – bei SMV ist immer etwas los!

Deine Ausbildung bei SMV ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Karriere in einem innovativen Unternehmen. Spannende Projekte und individuelle Förderungen geben uns die Chance, unsere Skills zu zeigen und einen echten Beitrag zu leisten.



Bock auf geile Möbel?

Wir suchen Typen
mit Charakter.

SMV bildet aus:

- Industriekaufrau/-mann (m/w/d)
- Kauffrau/-mann für Büromanagement (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlagerist/-in (m/w/d)

Benefits für CARZUBI's:

- Active Office
- flexible Arbeitszeiten
- Desk Sharing
- inkl. CARZUBI's (Firmenwagen)

Klingt nach deinem Ding?

Dann bewirb dich jetzt und werde ein Teil von SMV – dem CARZUBI-Team!



job@smv-gmbh.de

smv-gmbh.de

Ausbildung
2024

SMV Sitz- & Objektmöbel GmbH

Gewerbestraße 18
D-32584 Löhne
Fon +49 (5731) 300 17-0
info@smv-gmbh.de

gerresheimer AZUBI GESUCHT

We want your talent!



gerresheimer
innovating for a better life

Starte durch mit Deiner Ausbildung bei Gerresheimer!

Warum Gerresheimer? Weil Du hier die perfekte Entscheidung für Deine Zukunft triffst! Unsere Ausbildung ist nicht nur hochmodern, sondern bietet auch herausragende Übernahmechancen in einer stabilen und innovativen Branche.

Setze Dein Talent ein als:

- Elektroniker*in für Betriebstechnik
- Maschinen- und Anlagenführer*in
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufmann/-frau
- Industriemechaniker*in



Was Dich erwartet:

- Möglichkeit eines Auslandsaufenthalts in den USA
- zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten
- starker Teamgeist
- spannende Projektarbeiten
- und viele weitere Benefits!

Werde Teil eines Teams, welches Innovation für ein besseres Leben schafft - jeden Tag.

BEWIRB DICH JETZT!

gerresheimer.com/ausbildung-mds

scan me →



Deine Ansprechpartnerin:

Juliane Gräning
juliane.graening@gerresheimer.com
Gerresheimer Bünde GmbH
Erich-Martens-Straße 26-32
32257 Bünde

ALLES ANDERE ALS KALTES WASSER

NACHGEFRAGT BEI AQUA FUN-AZUBI
TOM-OLE HUWENDIEK

AQUA FUN: Tom-Ole, wieso machst du hier eine Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe?

TOM-OLE: Schwimmer bin ich eigentlich schon immer. Und hier arbeite ich mal drinnen, mal draußen, habe viel mit Menschen zu tun und einen sehr abwechslungsreichen Arbeitstag.

AQUA FUN: Muss man dafür besonders gut schwimmen können?

TOM-OLE: Nein, das lernt man alles in der Ausbildung und hat jede Menge Zeit fürs Training.

AQUA FUN: Was gefällt dir hier besonders gut?

TOM-OLE: Im Aqua Fun ist alles sehr familiär. Da kenne ich alle Kolleginnen und Kollegen und sogar viele unserer Gäste. Diese Nähe gefällt mir sehr gut.



AQUA FUN
Freizeitbad Kirchlingern

So eine Ausbildung interessiert dich und du möchtest gerne mehr erfahren?

Dann schau auf unserer Webseite vorbei und folge dem Aqua Fun auf Instagram, um keine News zu verpassen.





glaswerke **haller**® gmbh
solutions for your success

Brillante Nachwuchstalente gesucht!

Wir bilden zum
1. August 2024
in folgenden
Berufen aus:

- Flachglastechnologe (m/w/d)
- Medientechnologe/ Siebdruck (m/w/d)

Glas ist einer der vielfältigsten Werkstoffe unserer Zeit. Es bietet einzigartige Vorteile und ist sowohl in Industrie und Technik, als auch im Bereich der Architektur nicht mehr wegzudenken. Glaswerke Haller GmbH bietet das gesamte Spektrum der Glasverarbeitung für individuelle Anforderungen. Das Unternehmen ist seit über 75 Jahren Spezialist der glasverarbeitenden und -veredelnden Industrie am Standort Kirchlengern.

Interesse geweckt?



www.hallerglas.de

WANTED

Dann freuen wir uns über Deine schriftliche Bewerbung an:
Glaswerke Haller GmbH
Alte Quernheimer Str. 24, 32278 Kirchlengern
Herr Tausend, Ausbildungs- und Betriebsleitung
bewerbung@hallerglas.de



**Mehr Zukunft.
Mehr Entwicklung.
Meine Perspektive.**

Wir machen mehr aus Holz. Mit mehr als 11.200 Mitarbeitenden in 11 Ländern – mit viel Leidenschaft, familiären Werten und innovativem Geist. So entstehen Produkte für den Möbel- und Innenausbau, den konstruktiven Holzbau sowie Laminatfußböden. Dabei sind wir stets in Bewegung und entwickeln uns weiter. Wir fertigen neue Produkte, erschließen neue Märkte und schaffen so Perspektiven für alle, die bei uns arbeiten.

Starte deine Ausbildung ab 01.08.2024 als: Maschinen- und Anlagenführer (w/m/d)

Deine Vorteile:



Attraktive Ausbil-
dungsvergütung



Prämien für Fleiß
und Einsatz



Zuschuss für das
Fitnessstudio



Kostenübernahme
für Ausbildungs-
und Fahrtkosten



Übernahme ins Arbeits-
verhältnis nach erfolg-
reichem Abschluss



Surface zum
Ausbildungsstart



Julian Schirp
T 02961 770 22612



Gemeinsam. Mehr. Perspektiven.
www.egger.com/buende



MEHR AUS HOLZ.

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT



Gemeinsam was bewegen.

Karrieren bei REMONDIS sind so facettenreich wie die Aufgaben, die wir täglich im Sinne der Nachhaltigkeit bewältigen. Wir halten viele unterschiedliche Herausforderungen für Sie bereit > [rs-karriere.de](https://www.remondis.de/rs-karriere.de)

REMONDIS Industrie Service GmbH // Heidestr. 60 // 49324 Melle
 riswerbung@remondis.de // [rs-karriere.de](https://www.remondis.de/rs-karriere.de)

WIR SUCHEN DICH.



- ↳ INDUSTRIEKAUFMANN (M/W/D)
- ↳ HOLZMECHANIKER (M/W/D)

Was du von uns erwarten kannst

- Flexible Arbeitszeiten und sehr gute Übernahmechancen
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie 30 Urlaubstage
- Einführungswoche zum gemeinschaftlichen Ausbildungsbeginn
- Familiäres Umfeld und einen sicheren Ausbildungsplatz
- Weiterbildungsmöglichkeiten über die Ausbildungszeit hinaus
- Azubi-Events, wie Kennenlerntag und Azubi-Kochen
- Lerngruppen und Gesundheitsaktionen

1 Ausbildungsjahr
1.008,00 €

2 Ausbildungsjahr
1.103,00 €

3 Ausbildungsjahr
1.197,00 €



Kontakt

Julia Wolf
 05226 5942-161
julia.wolf@express-kuechen.de



MEHR SPIELFELD. WENIGER ERSATZBANK.

Startschuss für deine Karriere:
eine Ausbildung bei der Sparkasse Herford.



Für uns stand früh fest, dass wir einmal eine kaufmännische Ausbildung machen. Aber auch der Kontakt zu Menschen ist uns wichtig“, sagt Timon Luca Siebert. „Bei der Ausbildung als Bankkaufmann fanden wir beides. Deshalb ist dies für uns der perfekte Weg ins Berufsleben“, ergänzt Henrik Lüdke.

Timon Luca Siebert (auf dem Foto links) und Henrik Lüdke, Fußballspieler beim VfL Theesen, sind seit 2022 Auszubildende bei der Sparkasse Herford. Sie erzählen, warum die Ausbildung als Bankkaufmann genau das Richtige für sie ist. Die Sparkasse Herford ist der größte Finanzdienstleister vor Ort und offiziell ein Top-Ausbilder:

Für die Qualität ihrer Ausbildung wurde sie mit dem Siegel „Best Place to learn“ ausgezeichnet. Timon Luca Siebert und Henrik Lüdke kennen sich seit der C-Jugend, haben gemeinsam Abi gemacht – und sind zeitgleich in die Ausbildung gestartet. „Wir haben uns in der ‚Zahlenwelt‘ schon immer sehr wohl gefühlt.

„Dabei gibt immer wieder neue herausfordernde Situationen, auf die man sich einstellen muss. Und Eigenschaften, die man beim Fußball mitbringen muss – Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit sind auch hier gefragt“, so Timon Luca Siebert. „Fußball macht uns beiden viel Spaß. Spaß macht uns aber auch unsere Ausbildung bei der Sparkasse: Sie ist anspruchsvoll und man trägt früh Verantwortung. Zudem gibt es viele Weiter- und Fortbildungsangebote“, erklärt Henrik Lüdke. „Zudem hat die Sparkasse auch neben der Ausbildung viel zu bieten, zum Beispiel eine Ski-Intensivwoche in den Alpen oder tolle Freizeitangebote wie die Betriebssportgemeinschaft“, so Timon Luca Siebert.



Mehr Überholspur. Weniger Sackgasse.

BEWIRB DICH JETZT UNTER
sparkasse-herford.de/ausbildung



**Sparkasse
Herford**

**Was willst du mehr?
Deine Ausbildung bei
der Sparkasse Herford.**

Du willst deine Ziele lieber schneller erreichen, als ausgetretene Pfade zu gehen? Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit viel Zukunft und jeder Menge Sinn. Für dich und für uns alle.

*„Meine Finanzen
in besten Händen“*



Karriere mit Zukunft

BEI DEN MÜHLENKREISKLINIKEN

Noch freie Ausbildungsplätze!
Bewirb dich jetzt!

Werde Teil eines starken Teams als Auszubildende*r (m/w/d)

● **Pflegefachfrau/Pflegefachmann**

Start jeweils im April, August und Oktober

● **Pflegefachassistent*in**

Start März 2024

● **Angewandte Hebammenwissenschaft**

Start September 2024

● **Operationstechnische*r Assistent*in**

Start September 2025

● **Anästhesietechnische*r Assistent*in**

Start September 2025

● **Medizinische Technologin/Medizinischer Technologie für Laboratoriumsanalytik**

Start September 2024

● **Medizinische Technologin/Medizinischer Technologie für Radiologie**

Start September 2024

● **Diätassistent*in**

Start April 2025

● **Rettungssanitäter*in**

Start Juli 2024

● **Notfallsanitäter*in**

Start August 2024

Bewerbung über die Träger der Rettungswachen

● **Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement**

Start August 2024

● **Fachinformatiker*in für Systemintegration**

Start August 2024

● **IT-System-Elektroniker*in**

Start August 2024

● **Orthopädietechnik-Mechaniker*in**

Start August 2024

● **Pharmazeutisch-kaufmännische*r Angestellte*r**

Start August 2024

● **Bundesfreiwilligendienst/ Freiwilliges Soziales Jahr**

Start ganzjährig

NÄHERE INFORMATIONEN

Akademie für Gesundheitsberufe

Johansenstraße 6 · 32423 Minden

bewerbung-akademie@muehlenkreiskliniken.de

NÄHERE INFORMATIONEN

Mühlenkreiskliniken · Abteilung Personal und Finanzen

Angela Säger · Hans-Nolte-Straße 1 · 32429 Minden

bewerbung@muehlenkreiskliniken.de

► Zum Ausbildungsstart 2024 bieten wir an unserem Standort in Kirchlengern einen Ausbildungsplatz zum Lacklaboranten (m/w/d) an:

Du hast als Kind schon gerne mit dem Chemiebaukasten gespielt? Wunderbar – Lacklaboranten und -laborantinnen arbeiten an der Entwicklung und Herstellung unterschiedlichster Beschichtungsstoffe bzw. -systeme. Dabei prüfen sie die Qualität von Lacken und Farben im Labor, dokumentieren Messdaten und werten sie aus. Eine abwechslungsreiche Tätigkeit wartet auf Dich! Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre und endet mit der Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer. Bei guten schulischen und betrieblichen Leistungen ist eine Verkürzung um ein halbes Jahr möglich.



Ausbildungsvoraussetzungen:

- Du hast Interesse und Verständnis für naturwissenschaftliche, insbesondere chemische und physikalische Fragestellungen
- Du überzeugst durch manuelles Geschick und gutes technisches Verständnis
- Dir haben die Fächer Chemie, Physik und Mathematik in der Schule besonders viel Spaß gemacht
- Du bringst einen guten Realschulabschluss oder Abitur mit



Was wir bieten:

- Eine fundierte vielfältige Berufsausbildung
- Die Möglichkeit in einem wachsenden Unternehmen einen Fußabdruck zu hinterlassen
- Internationales Arbeitsumfeld und gleichzeitig familiäres Arbeitsklima



Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung.

Für Fragen wende Dich gerne an:

✉ info@nolte-lacke.de

Oskar Nolte GmbH
Im Obrock 55 – 61
32278 Kirchlengern
Tel.: 05223 / 71194



www.oskar-nolte.de

SHERWIN-WILLIAMS

www.sherwin-williams.com/careers

- ANZEIGE -

WIR BILDEN AUS.

KARRIERE ALS:

- Automobilkaufmann (m/w/d)
- KFZ-Mechatroniker (m/w/d)
- Karosseriemechaniker (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Dualer BWL Student (m/w/d)



Jetzt bewerben!
becker-tiemann.de/karriere/

autohaus
Becker-Tiemann

Autohaus Becker-Tiemann GmbH & Co. KG
Wasserbreite 88-94 | 32257 Bünde



- ANZEIGE -

Hermes
FULFILMENT

Bewirb
Dich jetzt
in Löhne!

Schule OFF! JOB ON !



Dein first Step in Deinen first Job.

Starte bei uns durch und werde:

- Kaufmann/ Kauffrau (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)



Bewirb Dich
jetzt bei Elisa

Deine Ansprechpartnerin: Elisa
05732 996- 202
Hermes Fulfilment GmbH
Scheidkamp 15
32584 Löhne



SEIT 90 JAHREN IN BÜNDE

Bröhlhorst Heizung - Sanitär bildet sein 90 Jahre aus. Mit der Gründung der Firma **Karl Bröhlhorst 19.01.1934** wurde der erste Ausbildungsvertrag abgeschlossen. Seitdem ist viel passiert.

Was 1934 unter der Regie von Karl Bröhlhorst mit dem Service rund um die konventionelle Haustechnik begann, wurde vom Sohn Dieter Bröhlhorst erfolgreich mit der Erweiterung des Betriebes in 1987 an seinem jetzigen Standort in der Blankensteinstraße weitergeführt. In der heutigen 3. Generation, geführt von Dipl.-Ing. Uwe Bröhlhorst, hat sich das Traditionsunternehmen zu einem innovativen Fachbetrieb für regenerative Energie entwickelt. In der Angebotsbreite finden sich neben Bädergestaltung und -sanierung, Themen wie Wärmeerzeugung mit Pellets, Hackgutschnitzel, Solar- und Wärmepumpentechnik und die Wohnraumlüftung wieder.

Auch die 4. Generation ist aktuell am Start. Tim Bröhlhorst absolviert z. Zt. seine Ausbildung zum Anlagenmechaniker SHK. Ihm ist das Erlernen des Berufes von der Pike auf wichtig und somit erlebt er Ausbildung live.

Sein Fazit: man braucht Hand mit Kopf = handwerkliches Geschick und logisches, lösungsorientiertes Denken. Interesse an technischen Vorgängen sind klasse Voraussetzungen, um mit Freude und Stolz sein Tageswerk betrachten und beim Kunden abliefern zu können.



Karl Bröhlhorst GmbH & Co. KG | Blankensteinstraße 35 - 37 | 32257 Bünde

DU BIST DIE FACHKRAFT VON MORGEN

WIR lieben es junge Menschen fürs Handwerk zu begeistern! - DU brennst für eine Ausbildung? Dann bewirb dich jetzt als

Anlagenmechaniker (m/w/d) für SHK (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik)

Es lohnt sich für dich: Abwechslung - Verantwortung - Teamwork - Klimaschutz - Nachhaltigkeit - zukunftssicherer Beruf - Karriere - Ortsnähe (Berufsschule, überbetriebliche Lehrgänge)

Kevin & Armin
2. Lehrjahr



Du möchtest mehr über die Ausbildung bei BRÖLHORST erfahren:



Du suchst noch Orientierung bei deiner Berufswahl? Praktika und das Austauschen mit Auszubildenden sind jederzeit möglich!

Wir investieren gerne in die Zukunft - besonders in die Ausbildung, denn du bist die Fachkraft von morgen.

broelhorst.de

GLÜCKLICH STEHT DIR RICHTIG GUT!



z.B. Marie @ Karlchens:
MiniJob => Ausbildung => Fachverkäuferin,
TopTeamTrainerin => jetzt Bereichsleitung

HANDGEBÄ
TEILCHENBESCHLEUNIGER & GEBÄCK

AUSBILDUNG & KARRIERE @KARLCHENS

Deine Karriere beginnt: als Azubi - oder auch für Ausgelernte und Quereinsteiger. Du wirst schnell den besonderen Karlchens-Spirit spüren, Deine persönlichen Werte und Stärken finden, und hier passend verbinden.

Für deine Ausbildung findest Du in unserem *Kampus* die besten Voraussetzungen für Deine Einarbeitung und auch Fortbildung:

- » SPIRIT-SCHULUNG
- » PERSÖNLICHER AUSBILDUNGSPATE
- » EINARBEITUNG DURCH GESCHULTE AUSBILDER
- » WÖCHENTLICHE FEEDBACKGESPRÄCHE
- » REGELMÄSSIGE WORKSHOPS UND SCHULUNGEN

früher Vogel



MEHR ERFAHREN: WWW.KARLCHENS-BACKSTUBE.DE/KARRIERE

ODER AUCH INITIATIV BEWERBEN!



Freut sich auf Euch: Ina, Personalreferentin



#NOKRAWATTE #LOCKERBLEIBEN #KEKSESINDDA ;-)

DU BIST FRÖHLICH, EHRlich, TOLL, KUCHENLIEBHABER, ZUVERLÄSSIG, ZAHLGENIE, MEHL-JONGLEUR, KREATIV, KAFFEEDREHER, TEIGRIDER, GASTUMSCHWÄRMER, BOHNENZÄHLER, NACHTEULE UND/ODER SAHNESTÜCKCHEN?

WIR SIND KARLCHEN.

Als eine der größten, familiengeführten privaten Handwerksbäckereien in OWL bieten wir nicht nur beste Backwaren, sondern auch Deine persönliche, zukunftsichere Aus- und Weiterbildung - mit zahlreichen Extras*! :-)

HERZLICH WILLKOMMEN IN UNSERER FAMILIE ALS

- » Bäckereifachverkäufer/-in
- » Fachmann/-frau Systemgastronomie
- » Bäcker/Bäckerin
- » Konditor/Konditorin
- » Bürokaufmann/-frau
- » Industriekaufmann/-frau



*PRÄMIEN BEI GUTEN LEISTUNGEN · BIS 50% PERSONALRABATT · SEHRGUTE-NOTEN => SONDERURLAUB · MA-EVENTS · FAHRTKOSTENBETEILIGUNG · ...



Deine Ausbildung bei uns - eine saubere Sache!

Die Unternehmen der BUDICH Gruppe haben sich ganz dem Thema Reinigung und Hygiene verschrieben. Unsere Produkt range reicht über die klassischen Haushaltsreiniger, die du im Handel kaufen kannst, bis hin zu professionellen Reinigungsmitteln, die in Krankenhäusern, Kantinen und von Gebäudereinigern eingesetzt werden. Unsere Kompetenz als Entwickler und Hersteller nutzen namhafte Gerätehersteller, um ihr Angebot um Reinigungsprodukte wie beispielsweise durch Kaffeemaschinenreiniger zu ergänzen.

Was macht deine Ausbildung bei uns so besonders?

Wir sind ein wachsendes, innovatives Unternehmen, welches weltweit Kunden bedient. Als regional verbundenes Familienunternehmen bieten wir langfristige und sichere Arbeitsplätze an. Deine Ausbildung bei uns ist abwechslungsreich, da du viele interessante Abteilungen und Tätigkeiten sowie nette Kolleg*innen kennenlernst. Du profitierst von vielen Benefits und hast gute Übernahmechancen, da wir für unser Unternehmen ausbilden.

Erfahre mehr über unsere Ausbildung:



Einblick in die Ausbildung!



„Ich mach' ne Ausbildung beim Roten Kreuz!“

DRK. Jobs mit Sinn.

Mach deine Ausbildung beim DRK in Bielefeld!

Ausbildungsstart:

01.04.24 & 01.10.24 als Pflegefachkraft
01.08.24 als PIA-Azubi*ne (Erzieher*in)



ALLE AZUBI-JOBS FINDEST DU HIER!



Werde Teil unserer familiären Tradition und entdecke die innovative Welt der Marken!

hoch5.com

Ausbildung zum Industriekaufmann (m/w/d)

Du möchtest Teil eines dynamischen Teams in einem traditionsreichen Unternehmen werden? Dann bist du bei der Arnold André GmbH & Co. KG genau richtig!

ÜBER UNS:

- Deutschlands größter Zigarrenhersteller mit weltbekannten Marken
- Tradition seit 1817, in 7. Generation familiengeführt
- Internationales Team aus 900 Mitarbeitenden mit Standorten in Deutschland, Frankreich, Portugal und der Dominikanischen Republik

DAS BIETEN WIR:

- Fundierte Ausbildung in einem dynamischen Umfeld
- Spannende Einblicke in die Welt der Markenartikel
- Attraktive Vergütung und Sozialleistungen

Bewirb dich jetzt!
jobs@arnold-andre.de



Arnold André GmbH & Co. KG
Moltkestraße 10-18 | D-32257 Bünde
Tel.: 05223 163-0
www.arnold-andre.com



ARNOLD ANDRÉ

Du bist willkommen

AUSBILDUNG BEI DER WORTMANN AG



UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE

- Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement
- IT-Systemelektroniker/-in
- Kaufmann/-frau für IT-Systemmanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Mediengestalter/-in für Digital- und Printmedien
- Fachinformatiker/-in für Systemintegration
- Fachinformatiker/-in – Anwendungsentwicklung



Dein Ansprechpartner: Siegbert Wortmann
siegbert_wortmann@wortmann.de | 05744 944 0

Komm in unser Team wir suchen vom Azubi bis zum Bauleiter

BERKENKAMP

Ein Unternehmen der **ETGROUP**

Ihr Fachpartner für Regenerative Energien

Telefon 0 52 24-99 7119 • et-berkenkamp.de

Jetzt noch bewerben für eine Ausbildung zum Elektrotechniker (m/w/d)
Wir freuen uns auf dich!
info@et-buenger.de

BÜNGER

Ein Unternehmen der **ETGROUP**

Elektrotechnik für Großkunden von KNX bis Schaltanlagen und Krankenhaustechnik

Telefon 0 52 24-26 16 • et-buenger.de

Starte jetzt ins **BERUFSLEBEN!**



Wir suchen **AUSZUBILDENDE**
m/w/d zum 01.08.2024 in Kirchlengern

- Kaufleute im Einzelhandel** (Möbel und Küchen)
- Verkäufer** (Möbel, Boutique, Heimtextilien & Leuchten)
- Gestalter für visuelles Marketing**

Praktikum und Jahrespraktikum möglich!

Wir suchen **DICH!**



WEITERE INFOS UNTER:
www.moebelheinrich.de/karriere

Unsere Alternative zum Studium:
ABITURIENTEN-PROGRAMM
In dir schlummert ein Führungstalent und du möchtest schnell Verantwortung übernehmen? Dann erfahre mehr über unser Abiturienten-Programm mit sicherer Zukunftsperspektive unter www.moebelheinrich.de/karriere

- ✓ **ÜBERNAHMEGARANTIE** bei bestandener Ausbildung
- ✓ **SICHERHEIT** eines soliden, erfolgreichen **FAMILIENUNTERNEHMENS** mit wachsendem Erfolg
- ✓ **SCHULUNGEN** und **WEITERBILDUNGSANGEBOTE**
- ✓ erfahrene **AUSBILDER*INNEN**

JETZT BEWERBEN!

Bitte bewirb dich mit einer vollständigen Bewerbung inkl. Foto, den letzten zwei Zeugnissen und Lebenslauf sowie Praktikums- und sonstigen Qualifikationsnachweisen.

PER POST: Möbel Heinrich GmbH & Co. KG z. H. Frau Böhlke Dülwaldstr. 1 • 31655 Stadthagen
PER TELEFON: Tel.: 05721 988 - 107
PER E-MAIL: bewerbung@moebel-heinrich.de

HARTING MACHT ZUKUNFT. MACH MIT!

Du bist am besten, wenn dir gefällt, was du tust!

Komm in unser Team und werde vom Azubi zum Profi in deinem Lieblingsberuf!

Ob als Industriekaufmann oder Elektroniker, als Werkzeugmechaniker oder dualer Student - am Schreibtisch, an der Werkbank oder auf dem Gabelstapler: Bei uns findest du die Ausbildung, die zu dir passt. Mach mit und bewirb dich als Azubi bei HARTING.

www.HARTING-MACHT-ZUKUNFT.de

Alle Azubi-News:

BEST PLACE TO LEARN
TOP-AUSBILDER 03/2024 - 02/2027

HARTING
Pushing Performance Since 1945

PEOPLE. POWER. PARTNERSHIP.

Hellmich GmbH & Co. KG · Holtkampweg 13 · 32278 Kirchlengern

GENAU DEIN DING!

Damit die Luft rein bleibt.

ab 1. August 2024

Ausbildung zum Anlagenmechaniker

Fachrichtung Apparatebau

Bewerbungen an info@hellmich.com.
Vorab ein Praktikum? Kein Problem!
Weitere Infos:
www.hellmich.com/ausbildung-jobs.html

FINDE DEINE BERUFLICHE HEIMAT

HEIMATDESHANDWERKS.DE

DIE #HEIMAT DES HANDWERKS

KREISHANDWERKERSCHAFT WITTEKINDSLAND
Rote Mühle 19
32312 Lübbecke
kh-witt.de



„IM KOPF BLEIBT DAS ERLEBNIS“



Sonja O'Reilly weiß, was junge Menschen bewegt – und wie man sie bewegt. Als Jobcoach hilft sie denen, die Orientierung suchen, die sich beruflich neu oder umorientieren wollen. Als Persönlichkeitstrainerin, Ausbilderin, Teamcoach und Bildungsunternehmerin hat sie uns viele Antworten auf Fragen gegeben, die junge Menschen zur Berufswahl ebenso betreffen wie Unternehmen, die auf der Suche nach dem passenden Auszubildenden sind.

Der Name ist ein wenig sperrig, das Event aber vielversprechend: Die Hausmesse von Sonja O'Reilly zieht viele Jugendliche an.

Frau O'Reilly, ist es heute, bei der Fülle an Berufen, immer schwerer, die richtige Berufswahl zu treffen?

Sonja O'Reilly (SO): Ich glaube, dass sich junge Menschen häufig mit dieser Entscheidung schwertun, liegt sicherlich an den unglaublich vielen Möglichkeiten, die es hier gibt. Gleichzeitig ist da auch eine Distanz zur Berufswelt entstanden, die diese Entscheidung noch erschwert. Wenn man sich heute den Lebensalltag von Jugendlichen anschaut, dann ist der sehr geprägt vom

Schulleben, da sind in den meisten Schulformen Unterrichtstage mit acht oder neun Stunden keine Seltenheit. Da muss man sich schon die Frage stellen: Wann soll ich dann eigentlich als Jugendlicher die Berufswelt, die Menschen, die sich darin bewegen, wahrnehmen? Das ist ein echtes Problem und führt zu sehr viel Unsicherheit.





Gibt es noch weitere Gründe, die das verstärken?

SO: Das ist natürlich auch die digitale Welt, in der sich Jugendliche aufhalten. Da fehlt einfach die wahre Lebensrealität, da werden Scheinwelten aufgebaut – und so wächst die Distanz von den Schülerinnen und Schülern hin zur Berufswelt immer mehr. So kann man sich leicht ausmalen, wie schwer es fällt, dort plötzlich einzutauchen, eine so wichtige Entscheidung wie die der Berufswahl zu treffen. Es sind einfach zwei Welten, die nur sehr wenig miteinander gemein haben. Und wenn ich mich bis jetzt immer nur in der einen bewegt habe, dann kann so ein Wechsel schon sehr kompliziert sein.

Was gibt man denn den jungen Menschen am besten mit, damit sie hier eine bessere Orientierung gewinnen?

SO: Ich sage immer, dass Berufsorientierung ein aktiver Prozess ist. Viele Menschen, Eltern und Lehrkräfte, fragen plötzlich, wenn die Kinder 16 oder 17 Jahre alt sind: Was willst du jetzt eigentlich machen, was werden, welchen Beruf ergreifen? Da entsteht dann immer der Eindruck, dass einem das als jungem Menschen einfach einfallen würde. Dabei ist aber ja noch gar keine Erfahrungsgrundlage ge-

schaffen, ich habe ja noch gar nichts erlebt. Wie soll ich denn ohne diese Grundlage eine so wichtige Entscheidung treffen? Wir lernen in unserem Leben Entscheidungen zu treffen, indem wir Erfahrungen gemacht, Dinge und Situationen erlebt haben. Verfüge ich über diese Basis nicht, ist das Risiko sehr groß, dass ich zumindest nicht die optimale Entscheidung treffe. Deswegen sage ich immer: das ist ein aktiver Prozess, also fang du selbst an, in Berufe hineinzuschauen, die Berufswelt auszukundschaften. Ein ganz wichtiger Teil sind dabei die Praktika – und wenn mir die Schule da nicht genug Möglichkeiten bietet, dann mache ich das eben freiwillig und werde selbst aktiv.

Gibt es neben Praktika noch weitere Möglichkeiten, die Sie empfehlen?

SO: Ein wichtiger Bereich sind Nebenjobs und Ehrenämter. Ich muss ja nicht darauf warten, dass mir die Schule überhaupt die Möglichkeit bietet, die Berufswelt aktiv kennenzulernen. Das kann schon im Alter von 13 Jahren starten, mit 16 Jahren kann ich schon richtig mitarbeiten, richtig tief eintauchen. Das ist ungewohnt, das ist vielleicht auch nicht immer cool, aber es hilft ungemein – und übrigens für das gesamte Leben, nicht nur für die Berufsentscheidung.

Gibt Antworten auf sehr viele Fragen von Jugendlichen: Sonja O'Reilly.





Einfach nur im Gespräch nach Infos fragen? Oder direkt mit dem Teigneten beginnen?
Nicht nur bei Karlchens Backstube gilt: Besser direkt loslegen auf der Azubimesse.



Heute gibt es ja seitens der Unternehmen häufig die Meinung, dass die Auszubildenden qualitativ schlechter als früher sind, dass es vor allem an Motivation, an diesem Aktivwerden mangelt. Was antworten Sie denen?

SO: Eigene Motivation ist etwas, was auch im Erwachsenenalter vielen Menschen immer schwerer fällt. Bei jungen Menschen ist es aber noch anspruchsvoller, weil sich in der Pubertät der Körper verändert, in den Jugendlichen einfach ganz viel los ist – da stehen ganz andere Dinge im Vordergrund. Da ist es natürlich eine sehr große Herausforderung, selbst aktiv zu werden, sich auf die Suche nach dem passenden Beruf zu machen. Das ist heute besser ein geführter und geleiteter Prozess. Und es ist auch eine gesellschaftliche Aufgabe, das heißt, die Betriebe sollten wieder aktiver auf die Schulen zugehen und die wiederum sollten sich deutlich mehr und intensiver für diese Betriebe öffnen. Es ist also ein Aktivwerden auf allen Ebenen. Wichtig ist auch – was wir hier in unserem Unternehmen bieten –, dass die Jugendlichen Dinge ausprobieren, mitmachen können. Das ist ganz wichtig. Und es sollte nachhaltig sein, also nicht nur einmal, sondern wiederkehrend. Das schult die Perspektive für die Gesellschaft, auch das Vermögen, mit dir fremden Erwachsenen in Kontakt zu treten.

Können Sie ganz konkret ein paar Tipps für die jungen Menschen in dieser Phase geben?

SO: Mache dir eine Liste mit fünf Berufen, die du spannend findest. Suche dir für jeden drei bis fünf Unternehmen in deinem Umfeld. Lass dir beim Bewerbungsschreiben helfen und bewirb dich für Tagespraktika oder Hospitationen. Es geht einfach um praktische Orientierung, die musst du suchen, finden und ergreifen. Auch an meiner eigenen Einstellung sollte ich arbeiten, offen sein, dem Austausch mit fremden Erwachsenen offen gegenüberstehen. Das ist schwer, das geht nicht auf Knopfdruck. Aber daran kann und sollte man als junger Mensch arbeiten. Ich muss einfach lernen, mir selbst etwas zuzutrauen.

Und wenn ich mich für einen Beruf entschieden habe, dann aber merke, dass ich die falsche Entscheidung getroffen habe?

SO: Dann sollte ich ganz entspannt sein und mir erlauben, zu lernen. Unser Gehirn reift, bis wir Mitte 20 Jahre alt sind – übrigens vor allem das Urteilsvermögen. Und da muss ich, wenn ich einen 15-Jährigen frage, was er machen will, Verständnis dafür haben, dass das ein Lernprozess ist und die Entscheidung später anders ausfallen könnte. Aber dann hat er gelernt, dann weiß er, was er nicht machen und werden möchte – auch das ist ja eine

wichtige Erfahrung. Früher hat man den Berufsweg von den Eltern vorgegeben bekommen, heute ist das meist ganz anders. Gerade wenn sich ein junger Mensch falsch entschieden hat, dann ist es wichtig, dass er von den Eltern positive Rückmeldungen bekommt, ihm Wertschätzung entgegengebracht, ihm Mut zugesprochen wird.

Also sollte man es nicht als Niederlage verbuchen?

SO: Nein, das ist ein wichtiges Lernen. Die Entscheidung nach der Schulzeit ist die erste, die die Jugendlichen in ihrem Leben selbst treffen – und dann hat die auch noch eine solch immense Tragweite. Die darf natürlich nicht mit Angst, mit Druck und Stress behaftet sein. Aber das gibt es eben häufig und es ist doch traurig, dass wir bei den jungen Menschen auch durch Studien belegt bekommen, wie es in der Realität aussieht, wie unfrei sie sich in diesen Entscheidungen eigentlich fühlen. Da sollte sich auch einmal jeder Einzelne und die Gesellschaft im Ganzen hinterfragen.

Also auch als Eltern einfach lockerer bleiben, wenn es mit dem ersten Schritt in die Berufswelt nicht so richtig klappt?

SO: Wichtig ist, seinem Kind Mut zuzusprechen, bei Problemlösungen und Entscheidungen zu helfen und zu unterstützen. Was unsere Kinder benötigen,

ist viel Selbstbewusstsein und ein gutes Denken bei Problemlösungen. Ich stehe ja immer vor allem hinter den Entscheidungen, die ich selbst getroffen habe – das ist auch schon bei Sechszehnjährigen so.

Ist es denn richtig, dass Ausbildungsplatzmessen besucht werden müssen, oder wäre es nicht passender, hier auf Freiwilligkeit und nicht auf schulischen Zwang zu setzen?

SO: Das wäre dann so, als wenn man den Kindern sagen würde: Geh zur Schule, wenn du magst. Da hilft die Freiwilligkeit nicht weiter. Ich bin davon überzeugt, dass Dinge, die wir als Erwachsene gut, richtig und wichtig finden, auch vorgegeben werden müssen. Insofern ist es schon richtig, zu diesen Messen hingehen zu müssen. Wir sollten uns aber auch über die Formate Gedanken machen, das ist wichtig. Wir sagen unseren Ausstellern immer: Macht etwas mit den Jugendlichen, bietet ihnen Praxis, Raum zum Ausprobieren an. Im Kopf bleibt das Erlebnis – nicht der Kugelschreiber. Im Kopf bleibt auch: die waren freundlich, die haben mir geholfen. So etwas prägt. Deshalb gehen wir mit unserem Unternehmen in die Schulen, treffen die Schülerinnen und Schüler immer wieder, da wird vieles allfänglich, da fallen die Hemmungen – und dann fühlt sich vieles auch gar nicht mehr als schulischer Zwang an.





KUNSTSTOFF IST MEHR ALS PLASTIK!

Die Gebr. DOLLE GmbH betreibt an vier Standorten ein leistungsfähiges Großhandelshaus für Kunststoffe und beliefert Unternehmen aus den Bereichen Bau, Industrie und Werbung. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unsere Niederlassung in Kirchlengern zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet bis zum 31.10.2024 aber mit der Option auf eine Festanstellung

Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)

Standort: Kirchlengern

Ihre Aufgaben:

- > Be- und Entladen von Fahrzeugen aller Art mit Stapler
- > Einlagerung von Waren mit Stapler
- > Kommissionierung von Waren
- > Buchung von Warenbewegungen im EDV-System
- > Sägen von Kunststoffhalbzeugen an Plattensägen

Ihr Profil:

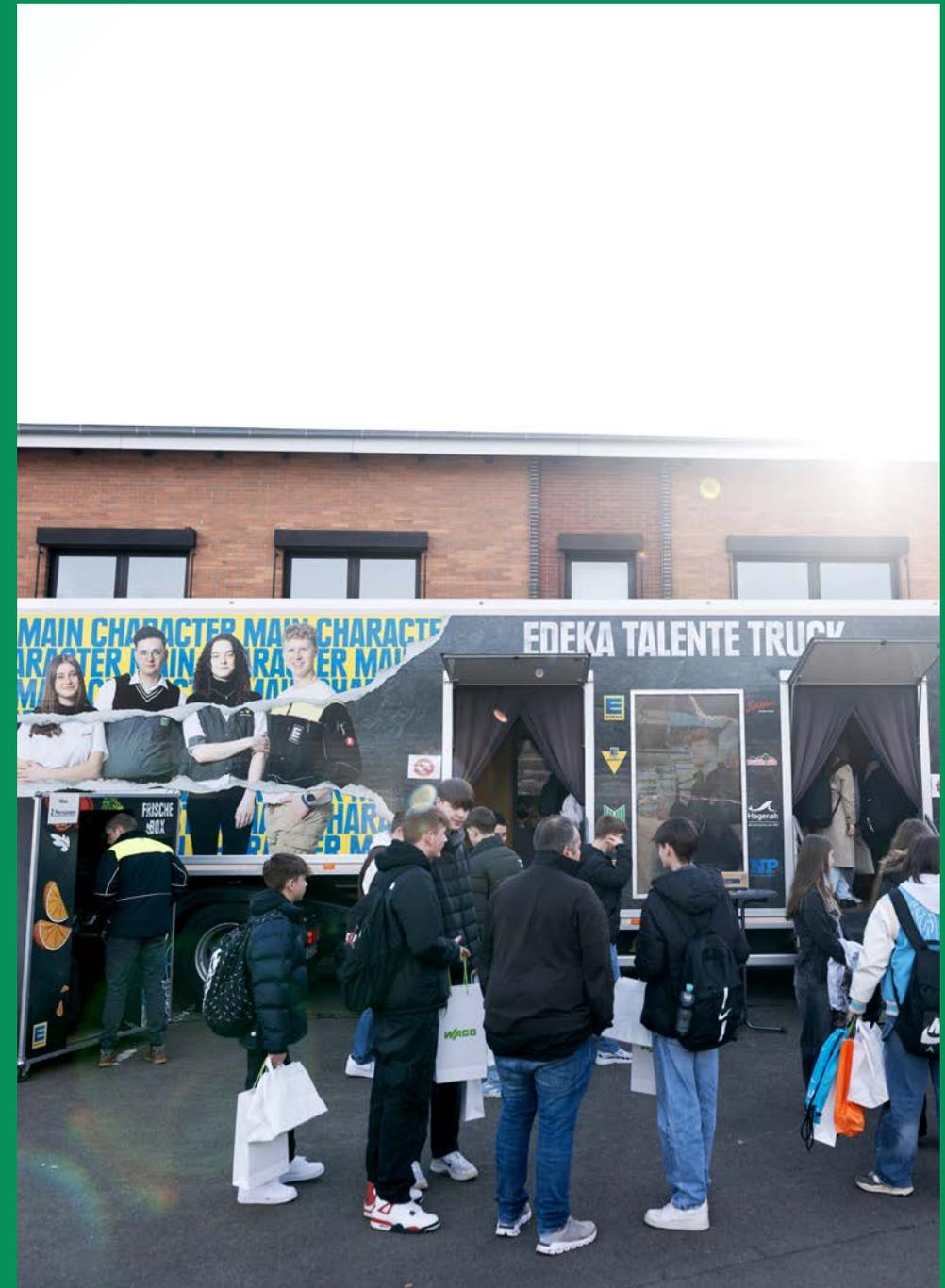
- > Eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Lager / Logistik ist von Vorteil.
- > Sie sind erfahren im Umgang mit Flurförderfahrzeugen und besitzen einen Staplerschein.
- > PC-Kenntnisse sind vorhanden.
- > Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, kundenorientiertes Denken und ein hohes Maß an Engagement zeichnen Sie aus.

Kontakt:

Karsten Reuter
Gebr. DOLLE GmbH
Elsestraße 210
32278 Kirchlengern
kreuter@dolle.de

Wir bieten Ihnen:

- > eine verantwortungsvolle Position mit abwechslungsreichen Aufgaben in einem tollen Team
- > eine Vollzeitstelle mit leistungsgerechtem Gehalt
- > Arbeit in einem familiengeführten Unternehmen mit kurzen Entscheidungswegen
- > Erholungsbeihilfe
- > Betriebliche Altersvorsorge
- > Kostenlose Getränke



*Lebensmittel? Gehen doch eigentlich immer.
Wenn dann noch der EDEKA Talente Truck
direkt vorfährt, ist der Ansturm garantiert.*



Neue Kurse starten!

Das neue Programmheft finden Sie an den bekannten Auslagestellen und auf unserer Internetseite.

DIGITAL BLÄTTERN können Sie hier:



<https://vhs.bz/3cslj>

vhs im Kreis Herford

VON NIX KOMMT NIX!

Zum Mitnehmen

Die Blauen Seiten
Januar - Juli 2024

... ein Auszug aus unserem Programm

Volkshochschule. Das kommunale Weiterbildungszentrum.

www.vhsimkreisherford.de

ABGEFRAGT



Wie sieht es auf Unternehmensseite aus, können Sie hier auch Tipps geben?

SO: Das Thema Unternehmenskultur ist da, glaube ich, sehr wichtig. Wenn man als Chef von oben herab agiert, wenn ein rauer Ton herrscht, dann muss man sich nicht wundern, dass es mit den Auszubildenden nicht funktioniert. Es ist nicht alleine das Geld, das die jungen Menschen heute motiviert. Wichtig ist auch der Umgangston, die Möglichkeit, mitgestalten zu können.

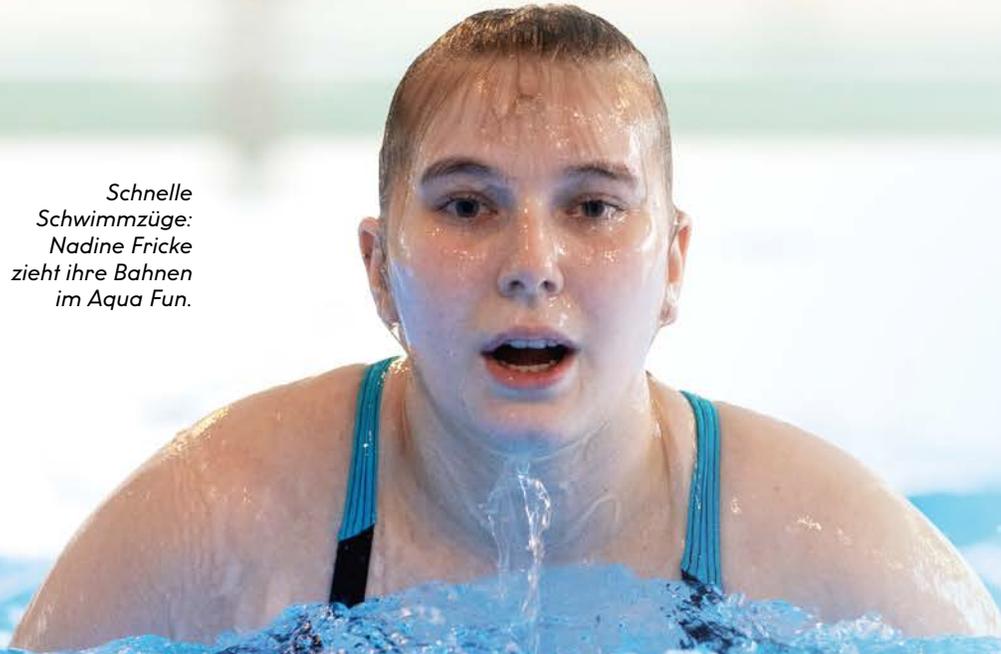
Es geht dabei heute gar nicht nur um Lob und Feedback, sondern darum, ernst genommen zu werden. Diese Generation, die jetzt gerade heranwächst, gestaltet unser aller Zukunft. Und genau dazu müssen wir sie jetzt ermutigen, sonst resignieren sie – und das können wir uns in den aktuell herausfordernden Zeiten nun wirklich nicht leisten. ●



Meist sind Ausbildungsplatzmessen Pflichtveranstaltungen. Und das zu recht: Denn Jugendliche beschäftigt viel – aber nur selten die eigene Berufswahl.



*Schnelle
Schwimmzüge:
Nadine Fricke
zieht ihre Bahnen
im Aqua Fun.*



Zwischendurch mal den Badeanzug anziehen und ein paar Bahnen schwimmen? Kein Problem für Nadine Fricke – und das mitten in der Arbeitszeit. „Als Auszubildende musste ich am Ende auch meine schwimmerischen Leistungen unter Beweis stellen. Und die geforderten Zeiten waren alles andere als einfach zu erreichen“, erzählt die 22-Jährige, die jetzt als fertige ausgebildete Fachangestellte für Bäderbetriebe im Familienbad Aqua Fun in Kirchlengern arbeitet. 100 m Freistil in 1:30 min klangen anfangs alles andere als einfach. „Aber man hat ja während der gesamten Ausbildungszeit die Möglichkeit, sich darauf vorzubereiten, zu trainieren und von den Kollegen Tipps einzuholen“, verrät die 22-Jährige.

Drei Jahre dauert die Ausbildung, die sich auf 2 ½ Jahre verkürzen lässt, wenn Noten und Leistungen passen. In der praktischen Prüfung geht es nicht nur um den Sprint im Wasser, sondern auch um Streckentauchen, das Abschleppen von Personen und das Schwimmen in Kleidung.

„Nach den 300 Metern schmerzen Arme und Beine so richtig“, erzählt Nadine Fricke und will doch niemandem Angst machen. „Mit der richtigen Vorbereitung ist das auch für den, der vorher nie richtig geschwommen ist, gut schaffbar“, so die Fachangestellte für Bäderbetriebe. Dabei sind ihre Aufgaben deutlich vielfältiger. Heute morgen hat ihre Schicht bereits um 5 Uhr begonnen, musste sie erst einmal die Wasserqualität checken, den Sauger aus dem Wasser holen und die Filteranlage überprüfen. „Viele Arbeiten, die wir hier erledigen, sieht der Gast gar nicht“, sagt die 22-Jährige, die während der normalen Badezeiten viel Zeit am Beckenrand verbringt. Reinspringen und eine Person retten musste sie erst zwei Mal. „Da geht der Puls aber so richtig in die Höhe, wenn man losläuft und ins Wasser springt“, erzählt die versierte Schwimmerin. Das seien absolute Ausnahmen, „und trotzdem muss man immer damit rechnen, dass so etwas passieren kann.“ Retten konnte sie beide Personen – die eine hatte eine Panikattacke, die andere war einfach überrascht, dass das Becken so tief war und

TRAININGS ZEIT IST AUSBILDUN GSZEIT



*Ein bisschen Spaß muss sein.
Auch die lange Rutsche im
Aqua Fun will immer mal
wieder gefestigt werden.*





Auch das Reinigen des Außenbeckens gehört mit zu den Aufgaben.

*Glücklich mit ihrer Berufswahl:
Die 22-jährige
Nadine Fricke.*



tauchte plötzlich ab. Auch dafür trainiert Nadine Fricke fast tagtäglich, Schwimmtraining gehört schließlich zu ihrem Berufsalltag dazu.

Ehe jetzt bald die Freibadsaison startet, müssen Nadine und ihre Kolleginnen und Kollegen auch dafür sorgen, dass die Außenbecken wieder auf Vordermann gebracht werden. „Jeder Tag ist hier irgendwie anders und gerade diese Abwechslung gefällt mir an dem Beruf besonders gut.“ Auch an die Wärme im Familienbad gewöhne man sich schnell. „Wo kann man schon während der gesamten Arbeitszeit in kurzer Hose und T-Shirt rumlaufen?“ Am Aqua Fun schätze sie vor allem die familiäre Atmosphäre. „Hier kennt im Team wirklich jeder jeden und auch viele der Gäste kenne ich persönlich und mit Namen“, erzählt die, die ordentlich ins Schwitzen gerät, wenn sie ihre Aqua-Gymnastikkurse gibt. Zwischendurch steht dann wieder Schwimmtraining an, muss sie doch alle zwei Jahre die Prüfung zum DLRG-Silberschwimmabzeichen ablegen. Kein Wunder, dass Nadine Fricke in ihrer Freizeit nicht im Schwimmbad anzutreffen ist. „Da muss es schon sehr unnatürlich heiß im Sommer sein, dass ich mich dazu aufraffe. Ich schwimme einfach in meiner Arbeitszeit viel zu viel“, erzählt die Fachangestellte für Bäderbetriebe lachend. ●



BEST OF HOCH5

Als Werbeagentur sind wir in Bünde, Bielefeld und Berlin zu Hause. Bieten Marketing von A bis Z, betreuen Kunden von klitzeklein bis riesengroß, aus Ostwestfalen-Lippe und der ganzen Welt. Zu unseren Leistungen gehören Konzeption, Corporate Design, Webdesign und -entwicklung, Layout, Illustration, Text, Fotografie, Film, Packaging Design, Personalmarketing, Messgestaltung, Social-Media-Betreuung und noch viele, viele mehr. Darüber hinaus entwickeln wir leidenschaftlich gern Magazine – wie das ESELSoHR, das du gerade in deinen Händen hältst. Auf diesen Doppelseiten zeigen wir dir, welche Projekte wir in jüngster Zeit für einige unserer Kunden umgesetzt haben – unser BEST OF HOCH5 eben.

→
Viel Freude beim Entdecken.



STADTTHEATER HERFORD

SPIELZEITHEFT 2024 / 2025

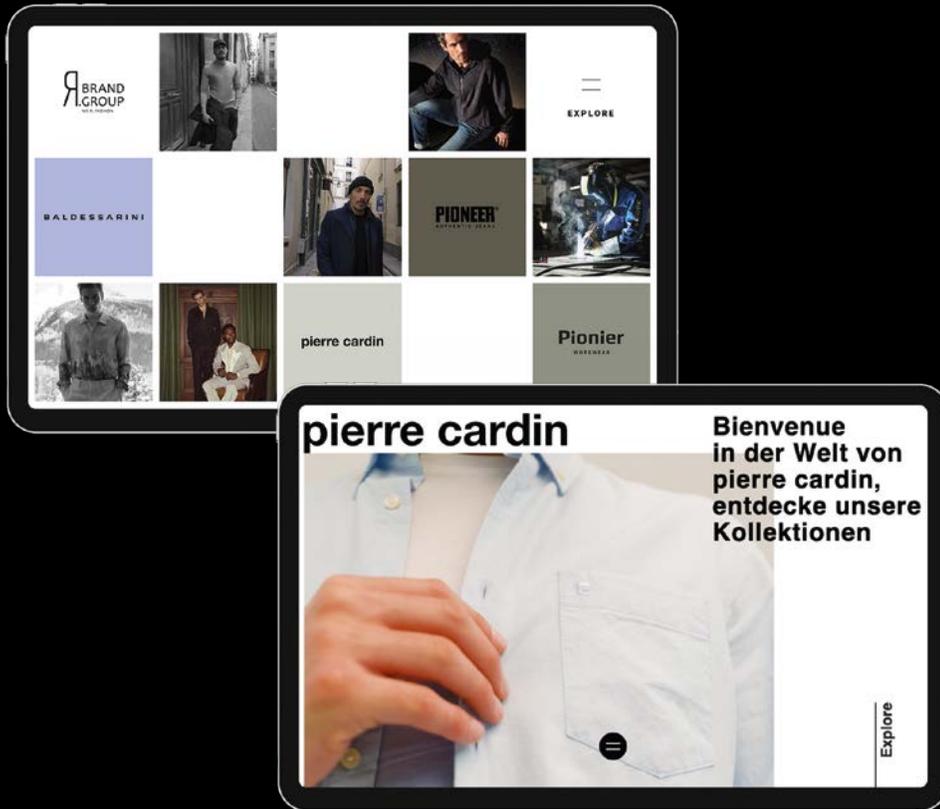
Sitzt uns im Vorstellungsgespräch eine Grafikdesignerin oder ein Grafiker gegenüber, kann ein Wunsch nicht weit sein: einmal im Leben für ein Theater, für eine Bühne arbeiten. Genau dieser ist für unser Grafik-Team nun in Erfüllung gegangen – mit der Gestaltung des Spielzeithefts 2024 / 2025 für das Stadttheater

Herford. Für unseren Kultur-Kunden durften wir ein komplett neues Konzept entwickeln, die Farbpalette voll ausschöpfen, Inhalte setzen und den Druck des Heftes koordinieren, das ab April erhältlich sein wird. Doch damit nicht genug – schon bald werden weitere Materialien folgen. Und das? Macht uns wunschlos glücklich.



EWB BÜNDE FAHRZEUGBEKLEBUNG

Bestimmt sind euch die blau-gelb beklebten Autos der Energie- und Wasserversorgung Bünde (EWB) schon einmal begegnet. Egal, ob VW ID.4, Multivan oder Crafter: Hinter der Gestaltung der Fahrzeuge stecken – richtig! – wir. Dabei haben wir nicht nur die Porträtfotografie übernommen, sondern auch die Bildbearbeitung und die Design-Entwicklung mit der typischen EWB-Welle als Wiedererkennungszeichen. Wir sagen Danke für das Vertrauen und wünschen allzeit gute Fahrt! ▶



R.BRAND GROUP + PIERRE CARDIN WEBSITES

Baldessarini, Pierre Cardin und Pionier Workwear – drei namhafte Marken, hinter denen seit Herbst 2023 ein Unternehmen steht: die R.Brand Group. Doch nicht nur das unternehmerische Dach für die Marken ist neu, sondern auch die dazugehörigen Websites. Konzepte, Designs, Programmierung und Inhaltspflege? Stammen dabei komplett von uns. Zwei von vier sind bereits online, Pionier Workwear noch in der Entstehung. Ganz schön schick!

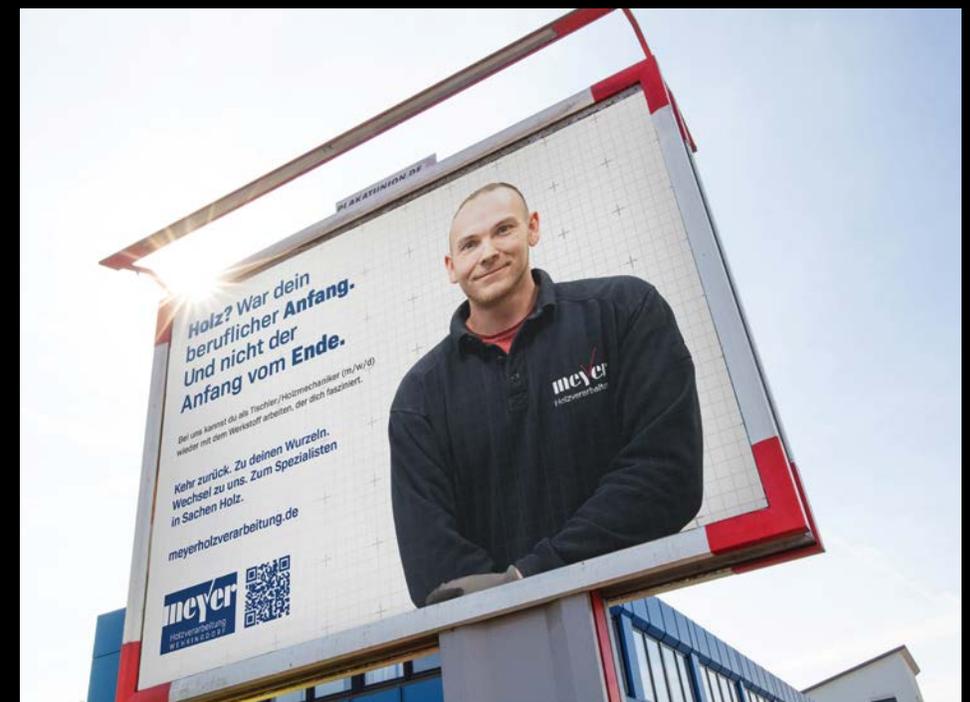
- > rbrand.group
- > pierre-cardin.de

MEYER HOLZVERARBEITUNG PERSONALMARKETING-KAMPAGNE

Nirgendwo gibt es so viele Küchen- und Möbelproduzenten wie in unserer Region. Sie alle suchen vor allem eins: Personal. Egal, ob Tischler, Maschinenbediener, Mitarbeiter für die Qualitätssicherung oder Auszubildende: Der Bedarf ist groß, die Konkurrenz größer. Wie also begeistert man potenzielle Mitarbeitende für das eigene Unternehmen, das weder so richtig groß, noch so richtig klein ist? Wir sagen: Mit Offenheit und Ehrlichkeit, mit einer

glaubhaften Kampagne, mit Argumenten, die keine leeren Versprechungen sind. Großplakate in der Region sprechen Bewerber direkt an, die dazugehörige Landingpage bietet die Möglichkeit zur Online-Bewerbung. So einfach – und so wirkungsvoll, dass das Unternehmen einen deutlichen Zuwachs an Mitarbeitenden verzeichnen konnte. ▶

> meyerholzverarbeitung.de





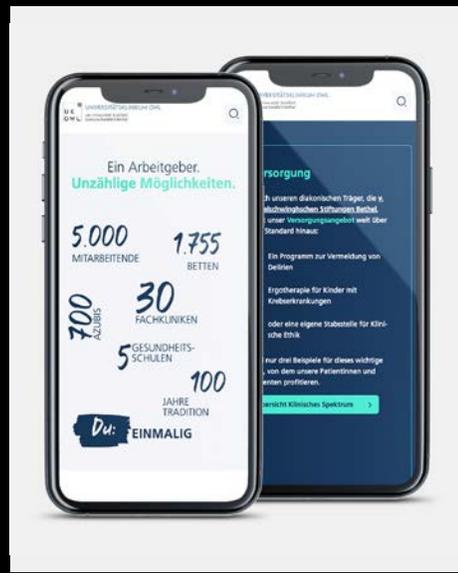
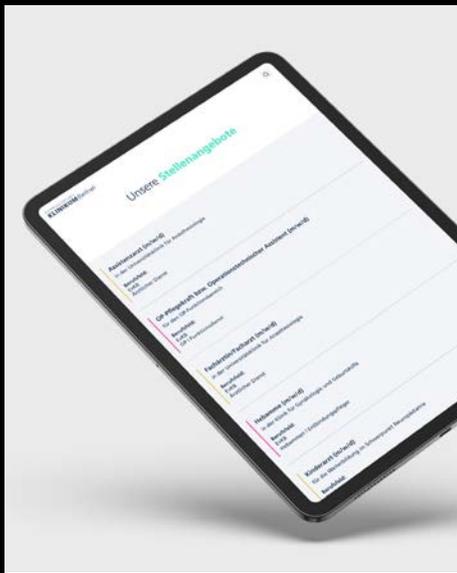
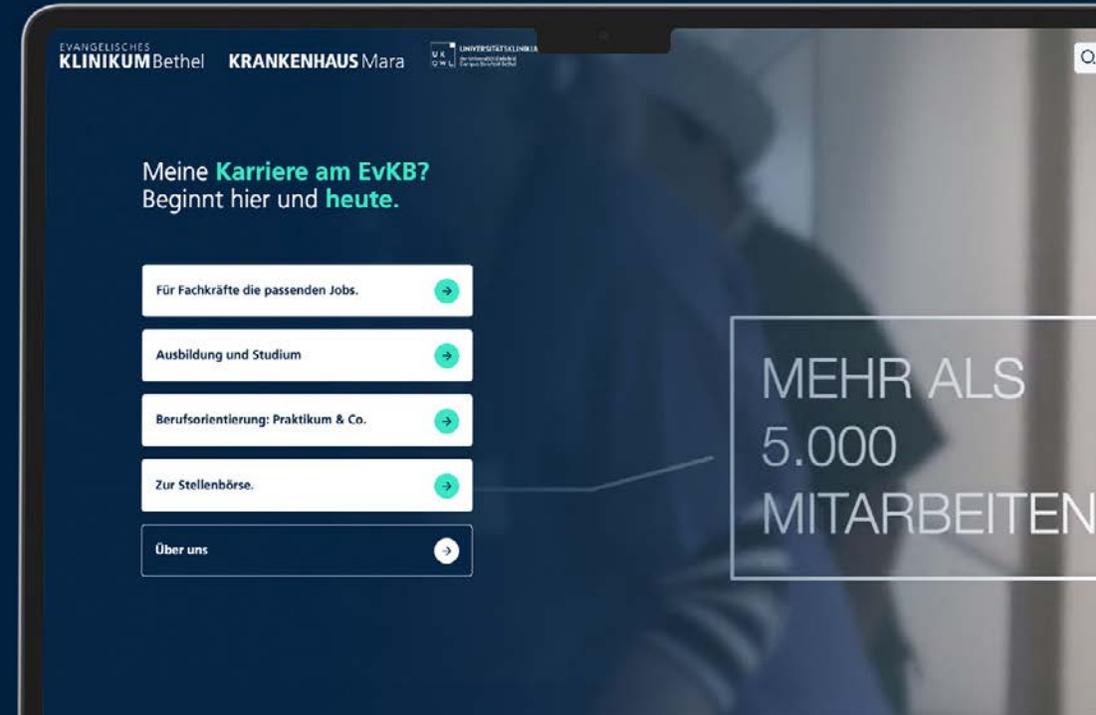
EV. KLINIKUM BETHEL KARRIERE-PORTAL

Wenn es eine Herausforderung gibt, die all unsere Kunden dieser Tage vereint, dann ist es das Suchen und Finden von qualifizierten Auszubildenden und Fachkräften. Auch eines der größten Krankenhäuser des Landes, das Evangelische Klinikum Bethel (EvKB) und Universitätsklinikum OWL der Universität Bielefeld, kennt diese Situation nur allzu gut.

Seit Anfang 2024 legt das Klinikum mit einer von uns neu konzipierten und programmierten Karriere-Website eine würdige

Visitenkarte im Netz aus. Damit werden nicht nur Fachkräfte aller Fachbereiche, sondern auch (potenzielle) Auszubildende und Neugierige von Beginn an abgeholt. Sämtliche Inhalte werden zielgruppenspezifisch präsentiert, die Navigation dynamisch an die jeweiligen Ziele und Interessen angepasst. Ohne Umweg finden Mitarbeitende und solche, die es werden wollen, die gewünschten Informationen und gelangen mit nur einem Klick zur neuen, übersichtlich gestalteten Stellenbörse.

> karriere.evkb.de



DEIN PROJEKT

Du willst eines Tages auch hier auftauchen – mit deinem Projekt im BEST OF HOCH5? Dann schick uns ganz einfach deine Anfrage – egal, wie klein, wie groß, wie dick, wie dünn. Als Werbeagentur kennen wir uns mit Visitenkarten und Briefpapier genauso aus wie mit Flyern, Katalogen, Magazinen, Texten, Fotos, Filmen, Websites, Webshops, Social Media – und allem, was die Marketingklaviatur sonst noch zu bieten hat. Wir konzipieren, gestalten, schreiben, fotografieren, filmen, programmieren, beraten. Wir betreuen Kunden in Bünde, in Bielefeld, in Berlin – und natürlich darüber hinaus. Stets nach der Devise: Gute Werbung erzählt nichts vom Pferd. •

Projekt starten →

hoch5.com
info@hoch5.com
 +49 5223 49 39 00



DIE XXL AUSWAHL

Zu Besuch auf der
Azubi-Messe

Ausbildungsplatz gefällig?
Auch bei der EWB gibt es
noch freie Plätze.



Die Zeiten, in denen kaum jemand kam, sind vorbei.

Gott sei Dank. Jetzt kommen sie wieder busweise, drängen durch die engen Gassen, stecken sich hier ein Bonbon, da einen Kugelschreiber ein und fragen sich fortlaufend:

Was soll ich denn nun machen, was werden?



Ab in die Praxis: Am Stand des Handwerks konnte vieles ausprobiert werden.



Azubimesse in Bünde, das ist auch in diesem Jahr der Marktplatz der unerschöpflichen Möglichkeiten. Energiebranche? Dann gleich mal rangetreten ans Glücksrad, einmal drehen, einmal gewinnen, noch ein paar Infos oben drauf und dann ist es fast schon geschafft und der Termin zum Vorstellungsgespräch festgezurr. Küchenbranche? Man nennt es wohl volle Auswahl. Alle Großen der Branche sind hier, längst nicht nur die Ausbilder, auch nicht nur Azubis, die auf Augenhöhe erzählen, was wen wie erwartet. Sondern auch Personalverantwortliche und Abteilungsleiter. Wäre doch gelacht, wenn man den, der sich für Holz und Technik interessiert, nicht auch für den eigenen

Betrieb begeistern kann. Du hast eher so zwei linke Hände? Dann lass sie von Korpus, Front und Küche und schlendere einfach weiter. Es ist ein wenig wie in der Herbertstraße in Hamburg, ruht dein Blick zu lange auf der Auslage, wirst du angesprochen, aufgefordert, doch mal näherzukommen. Einfach mal quatschen, sich und die Kontakte austauschen, was soll daran bitte schlüpfzig sein? Und so wird die Azubibörse in der Stadthalle zum Speeddating-Ort – erst verstohlen rüber-, dann genauer hinschauen. Angesprochen werden, Schüchternheit ablegen und dann fragen, fragen, fragen.



Wann kann es losgehen, was sollte man mitbringen, was wird verdient, wann gearbeitet, wann geurlaubt? Die, die hinter den bunten Tresen und vor noch bunteren Plakatwänden stehen, freuen sich über jeden, der nicht vorbeizieht, der echtes Interesse zu haben scheint, der weiß, was er will. Also zumindest in etwa.

Mittlerweile verabschieden sich sogar Unternehmensinhaber am Freitagmittag aus der Firma – nicht in den Feierabend, sondern in Richtung Bündler Stadthalle. Stehen neben ihren Kollegen und wissen: wenn der potenzielle Azubi sieht, dass sogar der Chef hier steht, dann scheint es noch nicht ernst zu sein, er aber das Ganze sehr ernst zu nehmen.

Weiter geht es durch den Jahrmarkt der Ausbildungsplätze. Vielleicht was mit Sicherheit? Der Stand der Polizei gibt gerne und vielen Auskunft. Oder direkt gleich die Bundeswehr? Auch kein Problem, auch die wissen, welche Faszination Auslandseinsatz auf junge Menschen ausüben kann.

Vielleicht soll aber auf den ersten Schulabschluss nicht die Ausbildung, sondern etwas ganz anderes folgen. Also vorbeigeschaut bei den vielen Berufskollegs, die hoffen, hier ihre Schülerzahlen aufbessern zu können. Mittendrin in alledem: nicht nur meist orientierungslose Jugendliche, sondern auch Eltern, die als letzter Strohalm gleich mitgekommen sind und zusehen, dass ihre Kinder nicht in Bestzeit den Ausstellerparcours

Wann kann es losgehen, was sollte man mitbringen, was wird verdient, wann gearbeitet, wann geurlaubt?



absolvieren, sondern sich Zeit nehmen, sich umschaun, innehalten, unterhalten, sich Gedanken machen, eine erste Orientierung finden.

Nach ein paar Stunden ist Schluss, alle sind erschöpft, viele einen Schritt weiter. Die meisten Aussteller wissen: leicht, einen geeigneten Azubi zu finden, war es nicht. Und wird es auch erst einmal nicht mehr werden. Die Jugendlichen wissen: leicht, einen für

mich passenden Ausbildungsplatz zu finden, wird es nicht werden. Aber das wird schon.

Umso wichtiger, dass die Azubibörse wieder das ist, was sie immer sein wollte: Die Datingshow für alle, die auf dem Weg in den Berufsstart sind. Und für die, die dem Fachkräftemangel mit dem einzig schlagkräftigen Gegenmittel entgegentreten: Der Ausbildung der eigenen Fachkräfte von morgen. ●

Alles andere als ein Dreh am Glücksrad: der Weg zum perfekten Ausbildungsplatz.

AZUBIMAKER

Finde Dein Handwerkspraktikum!

AZUBIMAKER bietet Dir Deinen Praktikumsplatz in Deinem Wunsch-Handwerksberuf in Bünde. Als Schulpraktikum oder in den Ferien. Sogar mehrere Berufe auf einmal kannst du ausprobieren!

Jetzt online einchecken und bewerben - Wir freuen uns auf DICH!



**We
want
you!**

azubimaker.de

Dachdecker/in ++ Elektrotechnik ++ Fliesen-, Platten- & Mosaikleger/in ++ Garten- & Landschaftsbauer/in ++ Heizung, Sanitär & Klimatechnik ++ Maler/in & Lackierer/in ++ Maurer & Betonbauer/in ++ Tischler/in



WAS DU DARFST. UND WAS NICHT.

Die Rechte und Pflichten eines Auszubildenden

Vorstellungsgespräch, Zusage, Unterschrift unter den Ausbildungsvertrag und los geht's. So einfach kann der Weg ins Berufsleben starten. Viele lesen sich dabei den Ausbildungsvertrag nur flüchtig durch – und wissen am Ende gar nicht, welche Rechte, aber auch Pflichten der Auszubildende eigentlich hat.

Da der Mindestlohn nicht für Auszubildende gilt, hat der Gesetzgeber eine Mindestvergütung vorgesehen. Die liegt hier für das 1. Lehrjahr bei 649 Euro. ▶

Hier findest du eine Übersicht über die wichtigsten Regelungen:

Ein Azubi hat ein Recht auf Vergütung. Was logisch klingt, zeigt sich vor allem beim Umfang der Vergütung ganz anders. Früher konnte der Ausbildungsbetrieb frei entscheiden, was er an Gehalt zahlt. Das gehört heute der Vergangenheit an, da Umfang und jährliche Erhöhung der Vergütung streng gesetzlich geregelt sind.



STELLENANGEBOT



Jetzt
bewerben.

Wir suchen eine/n staatlich geprüfte/n

Techniker/-in (m/w/d)

Fachrichtung Hochbau oder Meister/-in für Hochbauprojekte
Eingruppierung nach EG 9c TVöD-VKA | unbefristet | Vollzeit

➔ Ihr Aufgabengebiet:

- Vorbereitung, Kostenberechnung, Ausschreibung, Leistungsverzeichnisse, Bauleitung, Abrechnung von Hochbaumaßnahmen
- Beauftragung, Koordinierung, Durchführung von Bauunterhaltungsmaßnahmen
- Bauherrenfunktion bzw. Bauleitung
- Objektbegehungen

➔ Sie bringen mit:

- abgeschlossene Ausbildung als staatlich geprüfte/-r Techniker/in Fachrichtung Hochbau oder Ausbildung als Meister/-in (Bauhandwerk) oder vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse des öffentlichen und privaten Baurechts

➔ Interessiert?

- Bewerben Sie sich bis zum **31. März 2024** über unser Online-Formular auf karriereportal.hiddenhausen.de



OH Design + Medienproduktion | ohverhelbig.de

Gemeinde Hiddenhausen

Amt für Zentrale Dienste • Andreas Homburg

Rathausstraße 1 • 32120 Hiddenhausen

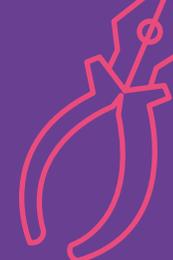
Telefon: 05221 964252 • bewerbung@hiddenhausen.de



HIDDENHAUSEN

Sechs Dörfer. Viele Möglichkeiten.

AUFGEPASST



Auszubildende haben parallel dazu einen Anspruch auf kostenlose Ausbildungsmittel, also auf die kostenlose Überlassung von Werkzeugen und Materialien zur Nutzung, die der Betrieb zur Verfügung stellen muss. Auch die Kosten für Lernmaterialien muss der Betrieb übernehmen. Passend dazu haben Azubis außerdem ein Recht auf Freistellung für Ausbildungsmaßnahmen, also wenn sie Unterricht an der Berufsschule haben.

Zudem müssen Azubis nur dann arbeiten, wenn es sich auch um eine Tätigkeit handelt, die mit der Ausbildung zu tun hat. Private Besorgungen für den Chef oder das Putzen von Toiletten oder Auto gehören zum Beispiel nicht dazu. Gerade hier werden Auszubildende hin und wieder ausgenutzt, als Briefboten oder günstige Putzhilfen genutzt, daher lohnt es sich, seine Rechte zu kennen.

Wer merkt, dass man im neuen Betrieb nicht gut behandelt wird oder aus einem anderen Grund den Ausbildungsplatz verlassen will, hat als Auszubildender Sonderrechte. Während der Probezeit kann er natürlich

jederzeit ohne Kündigungsfrist und ohne Angabe von Gründen schriftlich kündigen. Das gilt allerdings auch andersherum: Auch der Betrieb darf den Azubi in der Probezeit jederzeit entlassen. Nach der Probezeit gibt es weitere Möglichkeiten, wie die Ausbildung vorzeitig abgebrochen werden kann. Eine fristlose Kündigung beispielsweise ist sowohl von Seiten des Azubis als auch von Seiten des Arbeitgebers möglich, solange ein schwerwiegender Verstoß vorliegt. Wird der Azubi etwa ständig beschimpft oder gar vom Ausbilder geschlagen, darf fristlos gekündigt werden. Umgekehrt gilt: wird der Azubi beim Diebstahl erwischt oder schwänzt vermehrt den Unterricht und die Arbeit, muss der Ausbilder ihm eine Abmahnung erteilen und ihm so ermöglichen, sich zu bessern. Erst nach wiederholtem Vergehen darf dem Auszubildenden gekündigt werden.

Aber es gibt auch andere Situationen, bei denen die Beendigung eines Ausbildungsverhältnisses sinnvoll ist. Möchte der Azubi die angefangene Ausbildung aus anderen Gründen beenden, weil er sich beruflich umorientiert oder weil er umzieht oder familiären Verpflichtungen nachgehen muss, kann er mit einer Frist von vier Wochen das Arbeitsverhältnis beenden. Noch einvernehmlicher ist der Aufhebungsvertrag, der weniger eine Kündigung darstellt und mehr eine Vereinbarung zwischen Azubi und Betrieb, dass die Ausbildung abgebrochen wird. ▶



- **Markenqualität zu günstigen Preisen**
- **Verkauf von Flaschengas**
- **Verleih von Anhängern**
- **Hermes Paket Shop**
- **Waschanlage**
- **WestLotto**

Ihre CLASSIC Tankstelle
 Tankcenter Halstenberg
 Klinkstraße 82
 32257 Bünde
 Tel. 05223 2492

CLASSIC



Bei all den Rechten, die man als Auszubildender hat, darf man allerdings nicht vergessen, dass man sich mit dem Unterschreiben eines Ausbildungsvertrages auch zu einigen Dingen verpflichtet. Nicht zuletzt dazu, sich um den Abschluss der Ausbildung zu bemühen. Aber auch die sorgfältige und zuverlässige Arbeit im Betrieb und Teilnahme am Berufsschulunterricht gehören zu den Pflichten.

Ein Auszubildender hat zudem auf seinen Ausbilder zu hören und die Betriebsordnung einzuhalten, wenn es beispielsweise um Hygieneverordnungen oder das Tragen von Schutzkleidung geht. Dazu kommt, dass natürlich keine Betriebsgeheimnisse ausgeplaudert werden und sorgsam mit den Werkzeugen, Kleidungsstücken und Geräten umgegangen wird, die einem der Betrieb zur Verfügung stellt. Und sollte man einmal krank sein, so

verpflichtet sich der Auszubildende zur Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung. All diese Dinge finden sich normalerweise im Ausbildungsvertrag, man sollte sich also Zeit nehmen, diesen sorgsam zu lesen, bevor man ihn überstürzt unterschreibt. Und wenn sich im Nachhinein etwas findet, das nicht der aktuellen Gesetzeslage entspricht, sollte man sich trauen, dies offen anzusprechen und um eine Änderung oder einen Vertragszusatz bitten.

Am Ende gilt, was eigentlich überall gilt: Wichtig ist, dass miteinander gesprochen wird, dass von Anfang an klar ist, dass es Rechte und Pflichten gibt, die beide treffen, Auszubildenden und Ausbilder. Macht man sich bewusst, dass nur dann das gemeinsame Miteinander gelingt und eine echte Ausbildung im wahrsten Sinne des Wortes stattfinden kann, so fällt es leicht, diese auch einzuhalten und einzufordern. •



NA, SCHLAUER GEWORDEN?

Oder doch immer noch auf der Suche nach dem perfekten Ausbildungsplatz? Unser Tipp an alle, die noch nicht fündig geworden sind: Eintauchen in die Berufswelt. Und das nicht nur beim Schulpraktikum, sondern in den Ferien, in der Freizeit, als Aushilfe am Wochenende. Damit du weißt, was du werden willst – und was nicht. Bei uns ist diese Fragestellung schon sehr, sehr lange her. Und doch wissen wir: Es gibt eigentlich nichts Schöneres, als wie wir in der Werbung, in einem Verlag zu arbeiten. Kein Tag gleicht dem anderen, jede Aufgabe ist anders und auch beim ESELSOHR wissen wir beim

Start der Ausgabe eigentlich nie, wie sie am Ende aussehen wird.

Was wir aber wissen ist, dass die erste Ausgabe des Jahres immer den jungen Menschen gewidmet ist, die sich auf der Suche nach dem passenden Beruf befinden. Und sicher ist auch: die kommende Ausgabe ist dann wieder für jeden gemacht, erzählt Geschichten aus und rund um Bünde und nimmt dich mit in einen hoffentlich ganz wunderbaren Sommer – und kommt natürlich auch passend zu den sonnigsten Monaten des Jahres in deinen Briefkasten.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Tobias Heyer (V.i.S.d.P.)
HOCH5 Verlags GmbH & Co. KG
Zum Stellwerk 10, 32257 Bünde
Telefon: 05223 4939-00
info@hoch5.com, hoch5.com

Druck:

LD Medienhaus GmbH & Co. KG
Van-Delden-Str. 6 – 8
48683 Ahaus

Auflage: 12.000

Creative Board

Redaktion und Texte:

Tobias Heyer, Julie Pitke

Gestaltung: Vivian Luks

Fotografie: Tobias Heyer

Bildbearbeitung: Vivian Luks

Medienberatung:

Anita Hanke, Grit Schewe

Lektorat: Anne Lüneburg

Organisation, Druck und

Verteilung: Marcel Spahn



IMMER GANZ OHR.

Alle **ESELSOHR**-Ausgaben – und Artikel aus vielen weiteren HOCH5-Magazinen – findest du ab sofort online. Egal wann, egal wo. In unserem Blog.



IMMER ESEL:
hoch5.com/blog

HOCH5

DEIN PERSÖNLICHER

**WEB
WOW
KASTEN**

**EIN FESTPREIS.
KEIN KLEINGEDRUCKTES.**

**GIBT'S NICHT? GIBT'S DOCH:
[HOCH5.COM/WEBWOWKASTEN](https://hoch5.com/webwowkasten)**



HOCH5